www.beauty-forum.ch

CHF 9.00
Edition Swiss

3/2021

BEAUTY FORUM



ES WIRD BUNT

Make-up-Trends im Frühjahr/Sommer 2021
ab Seite 48

RICHTIG KALKULIEREN

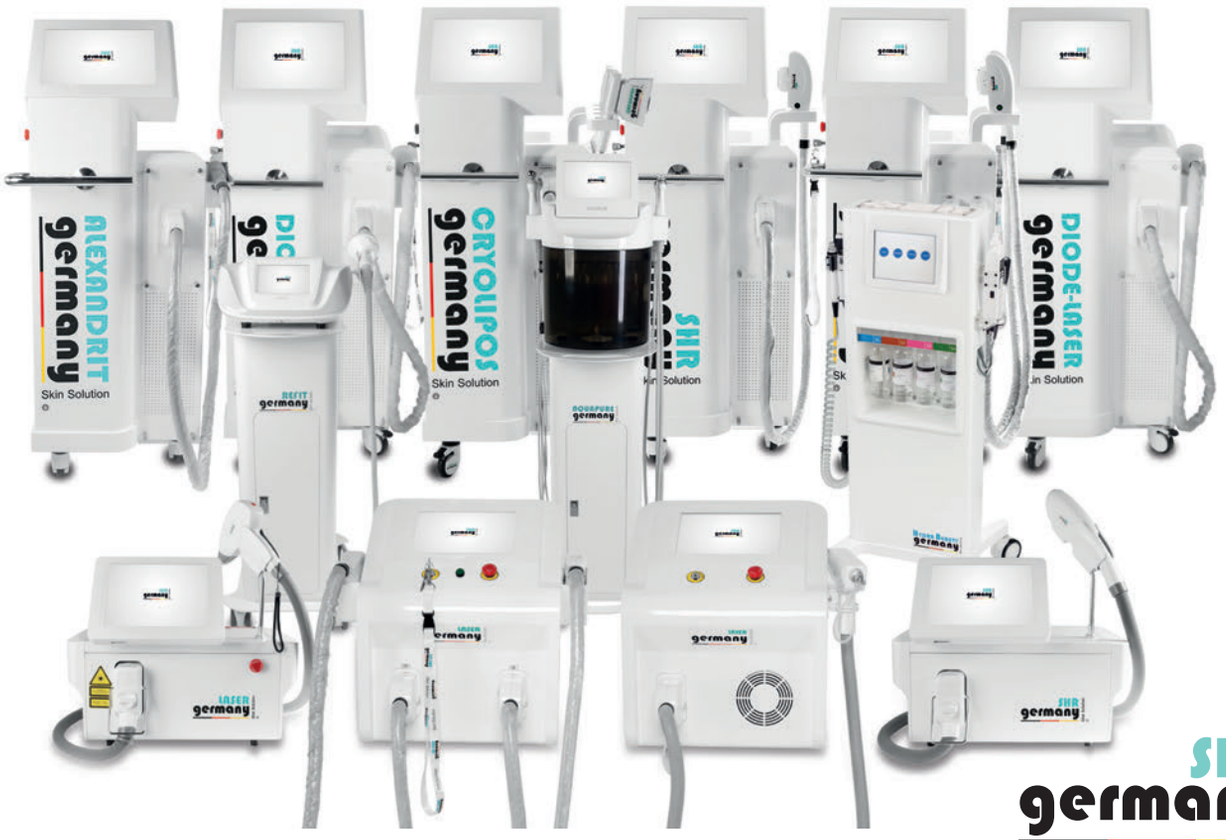
Tipps zur Preisberechnung
ab Seite 12

Dossier:

Fresh Skin

Treatments für frische Frühlingshaut
ab Seite 30

Der deutsche Marktführer im Bereich der apparativen Kosmetik stattet Sie mit hochwirksamen Technologien aus



Wir, die SHR Germany, sind ein international agierendes Unternehmen mit Sitz in Hilden bei Düsseldorf und stolz darauf, ein marktführender Innovationsträger von laser- und lichtbasierten Technologien sowie revolutionären Lösungen im Bereich der apparativen Kosmetik, Ästhetik und Dermatologie zu sein. Durch eine enge Zusammenarbeit mit diversen Kosmetikinstituten, Wellnesszentren und Arztpraxen besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch. Mit Hilfe des kompetenten Entwicklungsteams und dank intensiver Forschungsarbeit in der hausinternen Werkstatt erzielen wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Behandlungssysteme, basierend auf dem neuesten Erkenntnisstand. Über 52.000 Kosmetikinstitute, Arztpraxen und Wellnesszentren aus über 56 Ländern vertrauen auf die kundenorientierten und hocheffektiven Technologien aus den Bereichen der dauerhaften Haarentfernung, Hautverjüngung sowie Körperformung und profitieren von besten Ergebnissen. Mit diversen Produktneuheiten hat die SHR Germany in den vergangenen Jahren die Kosmetikbranche so stark geprägt und modernisiert, wie kaum ein anderes Unternehmen. Dazu zählen u. a. IPL SHR, Dioden- und Alexandritlaser, Kryolipolyse, EMS BodyCult, Refit, Plasma Pro, Zahn-Bleaching, Carbon Profi, ShockWave sowie unsere beliebten Facial-Geräte – Beauty Master, Aqua Pure, Aqua Facial, Pro Facial, Hydra Beauty. Wir, die SHR Germany, verabschieden uns vom allgemein bekannten Spruch „Wer schön sein will, muss leiden“ und setzen innovative Technologien gekonnt ein, um Ihnen nichtinvasive und vor allem schmerzfreie Behandlungen mit besten Ergebnissen zu ermöglichen! Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse haben für uns oberste Priorität – unser Team, bestehend aus über 90 Personen, steht Ihnen selbstverständlich stets beratend zur Seite. Darüber hinaus verfügen wir über eine hauseigene Akademie, in der jährlich über 4.500 Personen von hochqualifizierten Fachkräften geschult werden, denn auf eine zufriedenstellende Beratung muss eine exzellente Schulung folgen. Eine ausführliche Fortbildung beinhaltet neben den grundlegenden Inhalten ebenfalls kosmetische und medizinische Basiskenntnisse, die beim Gebrauch des Gerätes den Unterschied machen.

SHR Germany – wo Ihr Erfolg beginnt!



Beauty Forum Stars Award Gewinner 2020!
Den **1. Platz** in den beiden **Kategorien „Dauerhafte Haarentfernung“** und **„Apparative Kosmetik“** belegt der **deutsche Marktführer SHR Germany** und überzeugt mit seinen **innovativen Technologien.**





Farbenfroh
in den Frühling

Mit der Hoffnung, dass wir in diesem Jahr wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren können, sind wir wohl alle ins Jahr 2021 gestartet. Doch noch hat die Pandemie uns fest im Griff, weshalb wir uns schweren Herzens dazu entschieden haben, die BEAUTY FORUM SWISS nicht in diesem Frühjahr stattfinden zu lassen. Stattdessen freuen wir uns darauf, Sie am 25. und 26. September 2021 in den Hallen der Messe Zürich begrüssen zu dürfen.
Weil wir Ihnen dennoch eine Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung im Frühjahr bieten möchten, gibt es am 8. und 9. Mai 2021 eine Premiere: BEAUTY FORUM XPERIENCE – unser erstes **rein digitales Beauty-Event!** Lesen Sie mehr dazu **ab Seite 58.**
Und noch eine gute Nachricht: Der Frühling hält nun langsam, aber sicher Einzug und mit ihm auch die ersten Sonnenstrahlen. Zeit, Ihren Kundinnen **saisonal passende Behandlungen** anzubieten – spannende Artikel zum Thema lesen Sie in unserem **Dossier „Fresh Skin in Springtime" ab Seite 30.**
Damit der gesunde Frühlingsteint auch gebührend zur Geltung kommt, braucht es nun nur noch die richtigen Helferlein. Diese zeigen wir Ihnen in unserer **Trendstrecke „We present…!" ab Seite 48.** On top haben wir die Make-up-Highlights der Saison auch noch um Deko-Tipps für Ihr Institut ergänzt, farblich passend, versteht sich. Eines kann ich Ihnen jetzt schon verraten: Frühjahr und Sommer 2021 werden bunt!

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch! Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe

Jaqueline Kramer

Senior Editor, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE AUCH



BEAUTY FORUM MEDICAL 1/2021

Lästige Dellen: Cellulite loswerden

Superfoods: Powerlieferanten für kosmetische Pflege

Selfie-Boom-Umfrage: Das sind die häufigsten Behandlungswünsche

Hier bestellen: https://shop.health-and-beauty.ch



MEIN LESE-TIPP:

Wussten Sie, dass Bitterstoffe nicht nur in der Ernährungswissenschaft eine tragende Rolle spielen, sondern auch in Kosmetikformulierungen? Malte Wurm widmet sich in seinem Gastbeitrag „Bittere Naturkosmetik" ab Seite 46 den Wirkweisen der Bitterkräuter.



20

SKINCARE MIT SKINFOOD
Nahrungsergänzungsmittel für ganzheitliche Pflege



30

Dossier
FRESH SKIN
Alles rund um einen glowy Frühlingsteint

Inhalt
MÄRZ 2021

COMMUNITY

6 **News** People

8 **Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK**
Serie: Verbände stellen sich vor

10 **Ja, like mich doch!**

11 **(Sk)Influencer**

BEAUTY & CARE

12 **Kalkulieren? Kann ich!**
Preise richtig berechnen

17 **Was würden Sie tun?**
Serie: Alltagsprobleme im Institut

18 **Champagner**
Serie: premium beauty, Teil 11

20 **Skincare mit Skinfood**
Nahrungsergänzungsmittel für ganzheitliche Pflege

23 **News** Pflege

24 **Nachhaltige Ergebnisse**
Mit Ultraschall und Microneedling

26 **Warmes Wässerchen**
Wirkung und Einsatz von Thermalwasser

29 **News** Medical Beauty

DOSSIER

30 **Fresh Skin in Springtime** Intro

32 **In neuer Frische!**
Pflege im Frühling

34 **Unterschätztes Risiko**
Schutz vor der Frühlingssonne

37 **Blumige Pflege**
Drei Wirkstoffe für frische Haut

38 **Umfrage**
Mein Frühling 2021

46 **„Bittere" Naturkosmetik**
Wirkweise von Bitterkräutern in der Kosmetik

STYLE & FASHION

48 **We present ...!**
Die neuen Trendprodukte für Frühjahr/Sommer 2021

MESSE

55 **Neuer Termin**
BEAUTY FORUM SWISS

58 **Digitales Beauty-Event**
BEAUTY FORUM XPERIENCE

IN JEDER AUSGABE

3 **Editorial**
60 **Ausbildungen**
64 **Horoskop**
65 **Impressum, Werbepartner, Vorschau**
66 **Ganz persönlich**

Titelbild:
Hair und Make-up Artistin: Linda Musacchio
Foto: Corinne Wenger
Model: Lara Holtkamp

Foto: puhhha, Nina Buday/Shutterstock

cNc

SKINCARE

35 Jahre

Verjüngung auf Zellebene – ein **Meilenstein** in der modernen **Anti-Aging Pflege**



V-Lifting –
für definierte Gesichtszüge

DNA-Repair –
gezielte Reparatur von Zellschädigungen

3-dimensionale Faltenkorrektur –
effektive Zellregeneration

Sanddorn Vitamin-Power –
antioxidativer Hautschutz

CNC skincare GmbH
Aeschengraben 13
CH-4051 Basel

Phone: +41 (0) 61 - 27160-60
Fax: +41 (0) 61 - 27160-61

E-Mail: kontakt@cnc-cosmetic.ch
www.cnc-cosmetic.ch

ONLINE LERNEN

cobicos | Weiterbildungen und Schulungen sind ein wichtiger Bestandteil für die Kosmetikbranche. Um trotz der aktuellen Situation eine Möglichkeit zum Lernen und Austauschen zu bieten, entwickelte Birgit Corall, Gründerin von cobicos, ein dreistufiges Online-Schulungsmodell für Kosmetikerinnen aus der DACH-Region. Kombiniert werden kostenlose Zoom-Meetings mit kurzen Impulsvorträgen von Birgit Corall oder Gastreferentinnen. Kern des Konzeptes sind Wirkstoffvideos, die Herkunft, Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten der oft exotischen Wirkstoffe erläutern. Themen rund um die Haut – natürlich ganzheitlich betrachtet, etwa auch den Aspekt der Ernährung. Auch Informationen und Impulse zu Marketingfragen, Instituts-BWL, Verkaufsstrategien oder Social Media gibt es. Ein Teil der Live-Schulungen ist kostenpflichtig, es gibt kostenlose Zoom-Meetings, und die Wirkstoffvideos stehen als Grundlagenmaterial unter Elopage zum Download bereit. „So haben wir einen idealen Mix aus Information und Austausch, Live-Meetings und einer Art Video-Bibliothek", erklärt Birgit Corall das Konzept. In den Zoom-Meetings können sich die Teilnehmer über die tägliche Arbeit austauschen.

Tel. +49 (0) 871 966 85 16, www.cobicos.ch



cobicos-Gründerin Birgit Corall.



Aktuelle Gewinnerin: Nicole Dröge.

HOCH HINAUS

Belico | Nicole Dröge ist die neue Gewinnerin des „Best of Beauty"-Wettbewerbs von Belico. In zwölf Monaten schaffte es die Kosmetikerin, eine Umsatzsteigerung von 12'000 € durch den Verkauf von Produkten zu erzielen. Das Preisgeld in Höhe von 3'000 € von Belico erhält Nicole Dröge nun zur Verschönerung ihres Instituts.
Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkt- und Konzeptinformationen finden Sie auf der Website:

www.belico.ch



Die nächsten Q-Label-Prüfungen finden im März und November statt.

QUALITÄT ZEIGEN

Swissnaildesign.ch | Naildesigner gibt es viele, und nicht alle können die passenden Qualifikationen nachweisen. Da der Beruf der Naildesignerin jedoch nicht geschützt ist, ist die Qualität eines Salons für Kunden nicht immer ersichtlich. Eine Möglichkeit, um sich von den Mitbewerbern abzuheben, ist eine Zertifizierung durch den Verband swissnaildesign.ch. Bei der Q-Label-Prüfung wird die Qualität Ihrer Arbeit und Hygiene geprüft, und Sie erhalten nach bestandener Prüfung ein Diplom. Somit ist für die Kundinnen klar ersichtlich, dass Sie bereit sind, in Weiterbildung und hohen Standard Ihres Studios zu investieren. Die nächsten Prüfungsdaten sind der 20. März 2021 und der 6. November 2021.

Tel. 079 425 87 74, www.swissnaildesign.ch

SAUBERE SACHE

Babor | Unter dem Motto „Let's clean up this planet" haben sich Babor, die Audi Stiftung für Umwelt und das Aachener Start-up everwave zusammengeschlossen, um gegen die weltweite Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll anzugehen. Für das Jahr 2021 planen die drei Unternehmen eine gemeinsame Initiative mit mehreren Aktionen über den Jahresverlauf. Dazu gehören Informationskampagnen, Events an den Firmen-Standorten und in Stores sowie Clean-ups. Im April wird ein everwave Müllsammel-Boot im Auftrag von Babor und der Audi Stiftung für Umwelt in der Donau treibenden Müll einsammeln. Damit zahlt Babor in seine Green Agenda ein: Die Company hat das Ziel, 30 % weniger virgin plastic bis 2023 einzusetzen.

Tel. 041 554 20 28 20, www.babor.ch



Marcella Hansch ist Gründerin des Green-Start-ups everwave in Aachen.

Fotos: Babor; Belico; cobicos; swissnaildesign.ch

ANZEIGE

WIR MACHEN UNS FÜR SIE STARK!

WERDEN SIE MITGLIED

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik

Ihr Beruf unsere Kompetenz!

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN



© Photocreo Bednarek

SPECIALS FÜR MITGLIEDER



© Vjom / © djvstock

GRUNDBILDUNG KOSMETIKERIN EFZ



© Studio Romantic

WEITERFÜHRENDE LEHRGÄNGE AUF EIDGENÖSSISCHER EBENE



© oatawa

Seit 78 Jahren für die Kosmetik

Verbände stellen sich vor

SCHWEIZER FACHVERBAND FÜR KOSMETIK SFK – Der SFK ist der grösste Berufsverband, der sich für den Beruf der Kosmetikerin engagiert. Entstanden ist der Fachverband in seiner jetzigen Form im Januar 2000 durch eine Fusion des 1943 gegründeten FSK und des seit 1958 bestehenden SVK. Heute betreut der SFK rund 1'000 Mitglieder.



Der erste Meilenstein war die Erwirkung der offiziellen eidgenössischen Anerkennung des Berufs der Kosmetikerin EFZ durch das SBFI, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, im Jahr 1971. Die Anerkennung der Höheren Fachprüfung – der damaligen Meisterprüfung – folgte im Jahr 1979. Durch die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft passte der SFK die Ausbildungsstrukturen der eidgenössischen Abschlüsse an. Durch diese Anpassung entstand die Berufsprüfung (BP) Fachrichtung Medizinische Kosmetik, die zum eidgenössisch anerkannten Titel Kosmetikerin FA (Fachausweis) führte.

Massstäbe setzen

Eine solide und einheitliche Aus- und Weiterbildung für das Berufsfeld der Kosmetikerin zu schaffen, zählt auch heute noch zu einem der Hauptanliegen des Verbands. Zurzeit ist der SFK in der Ausarbeitung (Totalrevision) der Höheren Fachprüfung (HFP) für Kosmetikerinnen, die durch die Veränderung in der Bildungslandschaft den aktuellen Ansprüchen angepasst werden musste. Der Schweizer Fachverband für Kosmetik hat es ermöglicht, dass der Beruf der Kosmetikerin anerkannt wurde und eine durchgängige Aus- und Weiterbildung auf hohem Niveau, beginnend von der Grundbildung EFZ bis zur HFP (Höheren Fachprüfung), möglich ist.
Als Verbundpartner von Bund und Kantonen zeichnet der SFK verant-

Fotos: SFK



Seit 1971 setzt sich der SFK für eine fundierte Aus- und Weiterbildung für Kosmetikerinnen ein. Nicht nur in der Grundausbildung, sondern auch in der Höheren Berufsausbildung wird daher für ein vielfältiges Kursangebot gesorgt.

wortlich für die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) für die Lernenden der ganzen Deutschschweiz, die im ÜK-Zentrum des SFK in Suhr durchgeführt werden.
Der SFK vertritt den Beruf der Kosmetikerin EFZ auch auf nationalen sowie internationalen Bühnen bei den SwissSkills, EuroSkills und WorldSkills. Der SFK ist zudem die Sektion Schweiz des Comité International d'Esthétique et de Cosmétologie CIDESCO.

Mitglieder unterstützen

Nebst den Berufsausbildungen erfüllt der SFK als Verband vielfältige Aufgaben. Er bietet seinen Mitgliedern ein grosses Portfolio an Leistungen. Zu den Benefits, die fortlaufend ausgebaut werden, gehört auch eine branchenspezifische AHV- und Pensionskassen-Lösung zu den Angeboten. Nebst verschiedenen Versicherungsangeboten profitieren Mitglieder auch von einer kostenlosen Rechtsauskunft pro Jahr.

Massgebend ist jedoch, dass die Interessen und Anliegen der Mitglieder wie auch die, der gesamten Branche, nach aussen hin vertreten werden. Dafür setzt sich der SFK als Verband ein. Gerade jetzt, in der Corona-Zeit, hat es sich gezeigt, wie vorteilhaft es sein kann, als Unternehmen einen Verband an seiner Seite zu haben, der Kontakte zu Behörden pflegt und die Mitglieder mit aktuellen seriösen Informationen versorgt. □

AUF EINEN BLICK

Mitglieder des SFK profitieren unter anderem von diesen Vorteilen:

- Branchenspezifische AHV- und Pensionskassenlösung.
- Regelmässige Mitgliederinformationen zu branchenrelevanten Themen.
- Pro Jahr eine kostenlose Rechtsauskunft bei unserem Verbandsjuristen.
- Kostenloses Abo des Verbandsmagazin SFK-Info.
- Vergünstigte Preise für die Gestaltung einer Homepage mit Online-Shop und Online-Reservation.
- Vergünstigungen bei Raummiete beim SFK in Suhr.
- Kostenermässigungen bei Weiterbildungen und Lehrgängen des SFK.
- Sämtliche Kurse bei coiffureSUISSE zum Mitgliederpreis.
- Vergünstigungen bei ausgewählten Dobi-Weiterbildungen.
- Kostenlose Teilnahme an den vom SFK organisierten Events, Referaten und Besichtigungen.
- Vergünstigungen bei Insertionen auf unserer Homepage oder im Verbandsmagazin.
- Vergünstigungen beim Abo des Beauty Forum und beim Eintritt an der Beauty Forum Swiss Fachmesse.

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik

SFK – Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Tel. 062 822 01 33
www.sfkinfo.ch
info@sfkinfo.ch

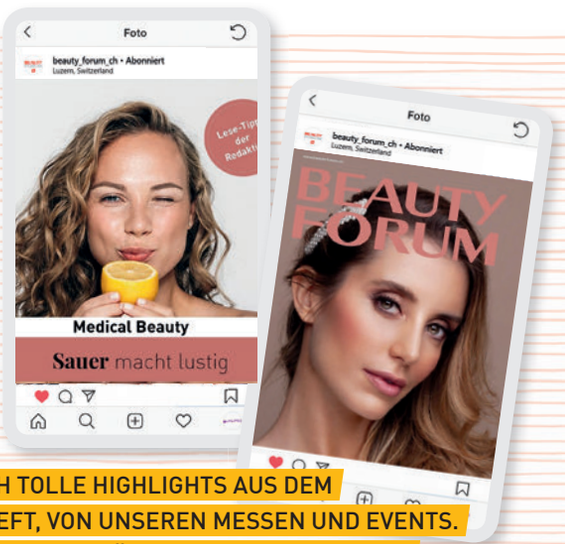
#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!

WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN GANZEN TAG MACHEN, UND WAS UNS INSPIRIERT, SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS. WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE! DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?
Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



Illustrationen: vectorEps, Brilliantist Studio, x9626; Mr. Timoty/Shutterstock.com

(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online ab 13. April

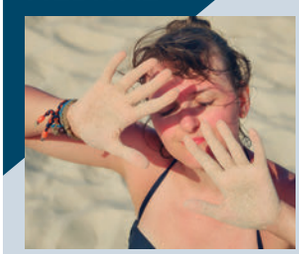
DIE BASIS FÜRS BEAUTY-GESCHÄFT: WEITERBILDUNG UND MARKETING

Weiterbildung ist das A und O für die Kosmetikerin. Viele Beauty-Profis betreiben immer noch Marketingstrategien, die inzwischen leider längst ausgedient haben. Lernen Sie von Kosmetikerin und Coach Giedre Rasche, was die Macht der Verführung im Marketing kann, damit auch in Ihrem Institut der Umsatz steigt!

Referentin:
Giedre Rasche

Weiteres Online-Seminar:
Super Skin in Summer, Referentin: Catherine Schellstede, online abrufbar ab 4. Mai

MEDICAL



Online ab 20. April

SO SCHWÄCHT DIE SONNE DAS ABWEHRSYSTEM

Die gute Nachricht zuerst: Sonnenlicht sorgt dafür, dass verstärkt Endorphine ausgeschüttet werden und wir uns wohlführen. Doch wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten. Welche negativen Folgen das Sonnenlicht auf unseren Körper und insbesondere auf unser Immunsystem haben kann, erfahren Sie im Fachvortrag mit Dr. Meike Streker.

Referentin:
Dr. Meike Streker

Weiteres Online-Seminar:
Ästhetik-Treatment, Referent: Dr. Hans Ulrich Voigt, online abrufbar ab 22. Juni

BUSINESS



Online ab 14. April

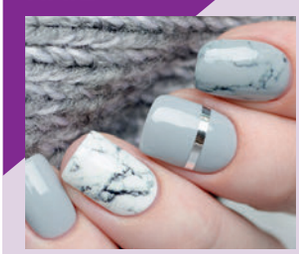
KLEINE VERKAUFSTIPPS MIT GROSSER WIRKUNG

Von der Platzierung der Produkte bis zur eigenen Einstellung: Viele Faktoren sind massgeblich daran beteiligt, ob eine Kundin bei Ihnen kauft oder nicht! In diesem Tutorial gibt Susanne Pfau viele Tipps aus der Praxis für die Praxis, um den Verkauf im Institut gezielt anzukurbeln.

Referentin:
Susanne Pfau

Weiteres Online-Seminar:
Ab wann lohnen sich Mitarbeiter im Kosmetikinstitut? Referentin: Sandra Lang, online abrufbar ab 11. August

NAIL



Online ab 19. April

MARMOR NAILS – SO FUNKTIONIERT'S

Marmor-Design ist der neue Trend auf den Nägeln, der nicht mehr wegzudenken ist. Doch wie genau wird der Look am besten auf die Nägel gezaubert und vor allem welche Techniken gibt es? Naildesignerin Sandra Giera klärt Sie auf und zeigt Schritt für Schritt wie es funktioniert.

Referentin:
Sandra Giera

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!

Fotos: Giedre Rasche; Zhuravlev Andrey, Olena Yakobchuk, Marina mrs_brooke/Shutterstock.com



Foto: Vladimir Sukhachev/Shutterstock.com



Kalkulieren? Kein Ding, kann ich!

PREISE RICHTIG BERECHNEN – Als selbstständige Kosmetikerin gehört es nicht nur zur Aufgabe, ein gutes Dienstleistungskonzept zu erstellen sowie mit Menschen umgehen und arbeiten zu dürfen. Je nach Institutsgrösse kommt auch die Mitarbeiterführung dazu, sich als Unternehmerin zu beweisen und sich mit Mathematik und Kalkulation zu beschäftigen. Was Sie hier beachten sollten, erklärt Kosmetikerin Irmi Heindl.

Angemessene Preise zu berechnen, gerade wenn von Anfang an nicht richtig kalkuliert wurde, fällt vielen Kosmetikerinnen schwer. Man fürchtet unangenehme Gespräche mit den Kunden. Es kommen Bedenken auf: Werden die Kunden die höheren Preise akzeptieren? Werden sie trotzdem Stammkunden bleiben, und weiterhin ihre Termine buchen? Können sie es sich überhaupt auf Dauer leisten? Gerade in der jetzigen Zeit, in der es viele Insolvenzen gibt und immer mehr um ihre Arbeitsstelle bangen, ist diese Sorge natürlich gerechtfertigt. Dennoch möchte ich Sie dazu ermutigen, sich dem Thema Kalkulation anzunehmen, um Ihr Geschäft, gerade in Krisenzeiten, auf solide Beine zu stellen. **Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten trennt sich die Spreu vom Weizen**, und ich wünsche mir, dass Sie auch wirtschaftlich gut durch diese Zeit kommen, und weiterhin nicht nur gerade so über die Runden kommen, sondern finanziell, geschäftlich und privat, gut aufgestellt sind und bleiben. Denn gerade dieser Punkt ist essenziell, um unser Unternehmen erfolgreich und beständig führen zu können.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Preise zu kalkulieren, statt sich an Mitbewerbern zu orientieren. Ihr Mitbewerber hat höchstwahrscheinlich eine andere Miete, andere Behandlungen, andere Wareneinsätze, eine andere Ausstattung und vermutlich auch nicht Ihre Lebenshaltungskosten.

Und sich gar an den Preisen von Schwarzarbeitern oder Schnäppchenpreis-Kolleginnen zu orientieren, ist der falsche Weg. Diese Rechnung wird



Heben Sie sich ab, setzen Sie auf Qualität, auf besonderen Service. Lassen Sie für Ihre Kunden den Besuch in Ihrem Studio zu einem besonderen Erlebnis werden. Ihre Kunden werden wissen: Qualität hat ihren Preis.

Foto: RomanR/Shutterstock.com

nicht aufgehen. Ich kann Ihnen nur ans Herz legen: Heben Sie sich ab, setzen Sie auf Qualität, auf besonderen Service. Lassen Sie für Ihre Kunden den Besuch in Ihrem Studio zu einem besonderen Erlebnis werden. Punkten Sie mit Exklusivität. Und Qualität hat ihren Preis.

Keine Sorge, eine Preiskalkulation ist kein Hexenwerk. In diesem Artikel möchte ich Ihnen die Basics näherbringen. Also los gehts.

TIPP

Auch wenn Sie Ihre Preise schon einmal kalkuliert haben, ändern sich sowohl Ausgaben als auch Lebenshaltungskosten. Daher kalkulieren Sie am besten einmal im Jahr Ihre Preise durch, um Anpassungen rechtzeitig vornehmen zu können.

Die Zeit

Grundsätzlich müssen wir bedenken, dass wir als Dienstleister unsere Zeit verkaufen. Und diese ist bekanntlich begrenzt. Hier müssen wir berücksichtigen, dass wir nicht nur die reine Behandlungszeit, sondern auch die Zeit für Vorbereitungen, Aufräum- und Reinigungsarbeiten, Telefonate, Wäsche und natürlich Leerlaufzeiten berücksichtigen müssen.

Selbst wenn wir gut ausgebucht sind, ist der Anteil der Behandlungszeit, also die Zeit, für die wir tatsächlich bezahlt werden, in der Regel nicht mehr als ca. 75 Prozent. Also müssen wir bei der Kalkulation bedenken, dass ca. 25 Prozent der nicht unmittelbar bezahlten Zeit mit in die Berechnung einfliessen.

Ebenso brauchen wir natürlich auch unseren Urlaub, müssen Krankheitstage, sowie Ausfälle wegen Fortbildungen einplanen. In der Regel werden hierfür ca. zwei Monate einkalkuliert. **Bitte prüfen Sie für sich selbst, ob das Ihren persönlichen Erfahrungswerten entspricht.**

So können Sie errechnen, wie viel Umsatz Sie in der reinen Behandlungszeit erwirtschaften müssen.

Die Kosten

Spätestens hier können sich nicht kalkulierte Preise sehr schnell rächen, denn diese variieren von Institut zu Institut teilweise erheblich. Um Ihre Kosten zu ermitteln, tragen Sie alle Kosten, die jedes Jahr anfallen, in eine Liste ein. Das ist erstmal etwas Arbeit, allerdings wird sich diese, im wahrsten Sinn des Wortes, für Sie bezahlt machen.

Vergessen Sie bitte nichts, hier gehört alles dazu: Miete, Nebenkosten, Versicherungen, Steuerberater, Leasings für Geräte, Materia-

> „Sich an Preisen von Schwarzarbeitern oder Schnäppchenpreis-Kolleginnen zu orientieren, ist der falsche Weg. Diese Rechnung wird nicht aufgehen.“

EIN BEISPIEL ZUR ZEITBERECHNUNG:

Nehmen wir zum Beispiel an, bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 42 Stunden (entspricht bei 75 Prozent Auslastung 31,5 Stunden reine Behandlungszeit) mal zehn Monate (nach Abzug von Urlaub, Krankheit etc.) haben wir 1'260 Stunden.

Das heisst, in Vollzeit behandeln wir im Jahresdurchschnitt „nur“ 22,5 Stunden pro Woche (1'260 Stunden geteilt durch zwölf Monate)!

Dies dient nur als Beispiel. Prüfen Sie bitte selbst, ob es Ihrem Arbeitsalltag entspricht, und passen Sie die Zahlen gegebenenfalls an.

Sugaring Cane®

SUGARING MEHR ALS NUR EIN TREND

SIE SUCHEN EINEN ZUVERLÄSSIGEN PARTNER?

- ✔ Schulungen mit Zertifikat
- ✔ Wir liefern in die Schweiz
- ✔ Faire Preise
- ✔ Erfolgreich mit uns
- ✔ Produkte für Kabine und Verkauf



Sugaring Cane GmbH

Unter den Linden 32
D-28759 Bremen
Telefon +49 421 / 69 20 54 32
info@sugaringcane.de
www.sugaringcane.de



Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Preise zu kalkulieren, statt sich an Mitbewerbern zu orientieren. Ihr Mitbewerber hat höchstwahrscheinlich eine andere Miete, andere Behandlungen, andere Wareneinsätze, eine andere Ausstattung, und vermutlich auch nicht Ihre Lebenshaltungskosten.

lien und Werkzeuge, Lagerhaltungskosten, Werbung, Dekoration, Bewirtung, GEMA, Beiträge für Verbände, Handwerkskammer etc.
Wer Mitarbeiter beschäftigt, benötigt zur Kostenermittlung auch alle Personalkosten, also Bruttolöhne, Arbeitgeberanteil der Sozialnebenkosten, und gegebenenfalls lohnsteuerfreie Geschenke, zum Beispiel Tankgutscheine.
Kleiner Tipp: Die BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertung) mit Kostenaufstellung können Sie auch bei Ihrem Steuerberater erfragen.

Der Gewinn

So schön unser Beruf ist – von Luft und Liebe allein kann niemand leben. So wie unsere Arbeitszeit und unsere Geschäftskosten individuell sind, sind auch unsere Lebenshaltungskosten sehr unterschiedlich. Auch hier zeigt sich wieder, wie unabdingbar eine individuelle Kalkulation ist.
Zu den Lebenshaltungskosten gehören alle privaten Ausgaben wie Miete, bzw. Zinsen und Tilgung der Eigenheimhypothek, Wohnnebenkosten, Kredite, Mobilitätskosten (Auto, sonstige Verkehrsmittel), alle Versicherungen, wie Pflege-, Krankenversicherung, Unfallversicherung, private Haftpflichtversicherung, Altersvorsorge, Lebensmittel, Pflege- und Putzmittel, Haushaltsmittel, Kleidung, Reisen und Freizeitausgaben, Aufwendungen für Kinder, Rücklagen für unerwartete Ausgaben, sprich alles, was Sie zum Leben brauchen, inklusive der Bildung von Rücklagen sowie Altersvorsorge.
Hilfreich können hier die Bankauszüge des letzten Jahres oder eventuell geführte Haushaltsbücher sein, um keine Posten zu übersehen.

Die Steuern

Natürlich zahlt sie niemand gerne, aber vergessen Sie nicht, die Steuern mit zu berücksichtigen. Denn zwei Dinge sind bekanntlich im Leben unvermeidbar: der Tod und die Steuer.
Kalkulieren Sie daher lieber von Anfang an alle steuerlichen Abgaben mit ein. Wer sich auf diese Weise ein finanzielles Polster aufbaut, ist auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Fazit

Falls Sie schon mit den richtig kalkulierten Preisen arbeiten, herzlichen Glückwunsch!
Wenn Sie mithilfe der Kalkulation feststellen, dass Sie bisher zu wenig berechnet haben, ist dies vielleicht im ersten Moment erschreckend, jedoch ein weiterer notwendiger Schritt zum erfolgreichen Unternehmen.
Jetzt bitte konsequent zukünftig die benötigten Preise auch berechnen, sonst fehlt das Geld am Ende, um alle geschäftlichen und privaten Kosten zu decken.
Werden Sie kreativ, werten Sie Ihre Behandlungen auf, setzen Sie auf Exklusivität, verschaffen Sie Ihren Kunden so einen Mehrwert. So ist es einfacher, Ihre Preise erfolgreich durchzusetzen. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg für Ihr Unternehmen! □



IRMI HEINDL
Die Kosmetikerin und Visagistin ist seit 2000 Inhaberin des Instituts Kosmetik Schönzeit in Piesenkofen und spezialisiert auf die Gebiete Anti-Aging, Problemhaut und Figurbehandlung.
www.schoenzeit-kosmetik.de

Foto: RomanR/Shutterstock.com

meinung

Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

TEIL 7

„Letztens brachte eine Kundin ihren riesen Hund mit. Dieser war ziemlich dreckig, da es draussen regnete, und roch auch extrem streng. Wie hätte ich mit dieser Situation umgehen können, ohne der Kundin zu nahe zu treten und dennoch mein Institut sauber zu halten?“

Fabienne M., Kosmetikerin aus Bern



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat **Rosine Dätwyler**.

Die Kosmetikerin EFZ ist Dipl. Dermapigmentologin und onkologische Kosmetikerin. Nach dem erfolgreichen Aufbau von Maykosmetik Oriental Day Spa in Aarau, widmet sich die Kosmetikerin und Unternehmerin nun dem Thema Medical Cosmetic und der Ausbildung von Kosmetikerinnen.

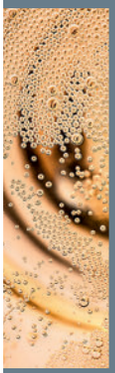
www.maykosmetik.ch

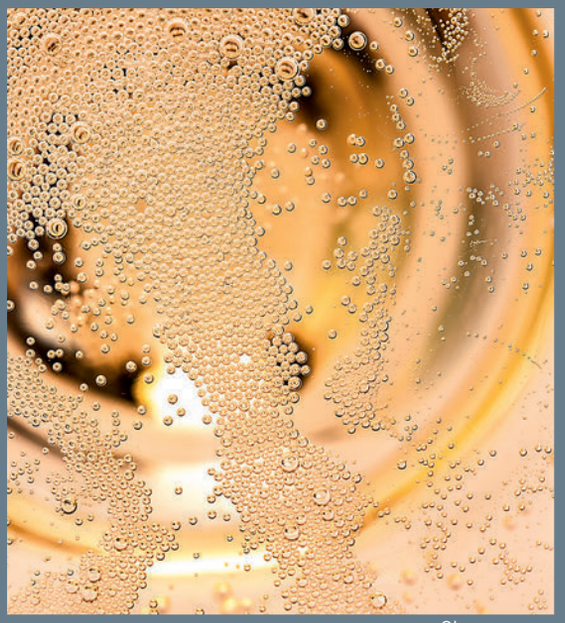
Da ich selbst keine Hundebesitzerin bin, kann ich mich leider nicht gut in diese Kundin hineinversetzen. Jedoch stellt mich die beschriebene Situation als Kosmetikinstitutbesitzerin, besonders im Hinblick auf Hygiene, vor grosse Herausforderungen. Wir haben zum Glück einen separaten Warteraum. Bei uns dürfen Hunde oder andere Haustiere nicht in den Behandlungsbereich hinein. Wenn Kunden mit ihren Lieblingen bei uns eintreffen, erklären wir ihnen, dass wir die Hygiene sehr ernst nehmen und darum Tiere nicht erlaubt sind. Haustiere dürfen allerdings vor der Tür, im Vorraum oder im Treppenhaus angebunden werden. Damit die Hundebesitzer entspannen können, lassen wir die Tür offen. Ein Wassernapf sorgt dafür, dass sich auch der Hund wohlfühlt. Wenn man den Hund in die Kabine hineinliesse, entstünde ein grosser Arbeitsaufwand, den wir nicht in Kauf nehmen wollen.

Ausserdem geht es ja nicht nur um die Haare oder den Geruch. Es geht vor allem um die unsichtbaren Mikroorganismen und Sporen, die in die Luft gelangen und sich so im Institut verteilen können. Die Luft verbreitet alles sehr schnell und ist unkontrollierbar. Tierhaare können bei Allergikern heftige Reaktionen auslösen. Darum können wir auch zum Wohle unserer anderen Kunden, Haustiere in unseren Behandlungsräumen nicht zulassen. Anders ist es, wenn es sich um Assistenzhunde handelt. Wenn der Hund unbedingt in der Nähe bleiben muss, wird von Fall zu Fall entschieden und die entsprechenden hygienischen Massnahmen getroffen. Wichtig ist es, die anderen anwesenden Kunden zu informieren. In der Regel haben sie Verständnis. Wie nach jedem Kundenbesuch werden zudem die Räumen gereinigt und desinfiziert, in diesem Fall intensiver. Unser oberstes Ziel ist es, auch diese Kundin zufriedenzustellen und ihr eine Auszeit zu ermöglichen. Denn wie wir wissen: Eine begeisterte Kundin kommt gerne wieder und empfehlt uns weiter. □

Wünschen Sie sich auch einen Rat? Mailen Sie mir Ihre Frage: jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!

Foto: Autorin





Champagner



Perle



Auster

premiumbeauty

Champagner

SERIE, TEIL 11 – Manchmal muss es eben Kaviar sein! Oder Gold! Oder Champagner! All die Dinge, die für uns Luxus bedeuten, gönnen wir uns auch gerne beim Kosmetikbesuch. Luxuriöse Inhaltsstoffe und ihre Wirkweise stellt Kosmetikprofi Sarah White in unserer Serie vor.

BISHER ERSCHIENEN ...

Austernextrakt	11/2018
Edelweiss	12/2018
Diamant	2+3/2019
Seide	1/2020
Weisser Trüffel	2+3/2020
Gold	9/2020
Gelée royale	11/2020
Silber	12/2020
Kaviar	1/2021
Platin	2/2021

Nur die Verarbeitung von Trauben aus dem berühmten französischen Weinbaugebiet Champagne erlaubt eine Verwendung der begehrten Bezeichnung „Champagner“. Gleiches gilt auch für Kosmetikprodukte, für die Champagner als luxuriöser Inhaltsstoff mittlerweile ebenfalls eine grosse Rolle spielt.

Erste Schaumweine stellte man im 17. Jahrhundert her, auch wenn sie da-



Weisser Trüffel



Gold



Gelée royale

Fotos: ciud, wakoma, Miss Treechada Yukson, Tanya Rusanova, inkedpixels/Shutterstock.com


Edelweiss


Diamant


Seide

mals ein reines Zufallsprodukt der Flaschengärung waren und eher ein Schattendasein fristeten. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich der Champagner zu einem Luxusgetränk. Der Anbau der verwendeten Trauben unterliegt seitdem strengsten Qualitätsmassstäben.

Das steckt in den Trauben

Selbst in Kosmetikprodukten hat sich der Einsatz von Champagnerextrakt bereits stark etabliert. Neben dem luxuriösen Charakter wird hier ganz auf die zahlreichen Vorzüge der Trauben gesetzt – denn darin stecken allerlei Schönmacher. Dazu zählen unterschiedlichste Spurenelemente, Vitamine wie A, C, E und Fruchtsäuren, aber auch Bioflavanoide und Polyphenole wie die OPC. Bei den OPC (Oligomere Proanthocyanidine) handelt es sich um starke Antioxidanzien, welche unsere Haut vor schädlichen äusseren Einflüssen und freien Radikalen schützen können und zudem antientzündlich wirken. Die antioxidative Wirkung soll um ein Vielfaches grösser sein als vergleichsweise die von Vitamin E.

Anti-Aging-Wirkstoff

Insgesamt wirkt Champagnerextrakt auf unsere Haut schützend, anregend und verjüngend sowie festigend auf die Blutgefässe. Das macht diesen hochwertigen Wirkstoff interessant für alle Hauttypen, vor allem aber für den Einsatz in Anti-Aging-Konzepten. Champagnerextrakt verbirgt sich in der INCI-Liste von Kosmetikprodukten meist unter der Bezeichnung „Wine Extract“. Wie beim Schaumwein selber, darf auch das Produkt die Bezeichnung Champagner im Namen nur tragen, wenn der enthaltene Extrakt tatsächlich aus der Champagne stammt.

Der Extrakt findet sich in zahlreichen Produktarten, angefangen von Gesichtspeelings über Seren und Cremes bis hin zu Masken. Auch in der Kabine lässt sich purer Champagner einsetzen, um jede Behandlung zu einem prickelnden Erlebnis zu machen. □



SARAH WHITE
Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com


Silber


Kaviar


Platin

Fotos: luri; Phawat, Lucky Business, unpict, Andrea Izzotti, Thy Lee/Shutterstock.com

Skincare mit SKINFOOD

GANZHEITLICHES KONZEPT MIT NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELN – Eine umfassende Hautpflege ist nicht nur über die direkte Anwendung auf der Haut sinnvoll. Ein ganz wesentlicher Faktor ist auch die Pflege von innen. Dabei spielen Vitamine, Mineralien, Spurenelemente und andere Vitalstoffe für ein gesundes Hautbild eine immense Rolle.



„Schönheit hat neben dem Nährstoffmangel weitere „Feinde", die von innen wirken, wie viel Zucker, Nikotin oder ein schlechter Lymphfluss durch Bewegungsmangel."

Foto: puhhha/Shutterstock

Das Motto „Du bist, was du isst" passt hier hervorragend, oder anders gesagt: „Deine Haut ist schön, wenn sie neben der passenden Pflege optimal mit Mikronährstoffen von innen versorgt ist." **Die Hautpflegeexpertin kann sich hier als „Beauty Coach" positionieren** und ihre Kunden zu einem gesunden Lifestyle mit ausreichend Bewegung und ausgewogener Ernährung motivieren, um die Haut von innen und aussen zu unterstützen.

Weiterbildung

Viele Hautpflegeexperten befassen sich bereits während ihrer Ausbildung mit der Ernährungs- und Gesundheitslehre, die Teil des Schullehrplans ist. **Eine zusätzliche Weiterbildung zum Thema „Haut und Ernährung" ist nicht zwingend, jedoch eine sinnvolle Wissenserweiterung**, um themenbezogene Komplettpakete zu empfehlen. Ein Trendthema ist zurzeit die Darmgesundheit. Denn der Darm und seine Flora spielen eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr und versorgen letztendlich die Hautzellen mit wichtigen Nährstoffen. Veränderungen der Darmflora und der Darmbarriere werden mit Hautproblemen in Verbindung gebracht. Daher dienen Lakto- und Bifidobakterien, Niacin und Riboflavin der Unterstützung und Erhaltung eines gesunden Darms und damit auch einer gesunden Haut.

> ‚Die Hautpflegeexpertin sieht die Haut bei ihren Kunden nicht isoliert, sondern bezieht den Lifestyle wie Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten mit ein.'

Nahrungsergänzung

Allerdings stellt der Aufwand für die Zubereitung ausgewogener und gesunder Frischkost im übervollen Alltag häufig eine Herausforderung dar. So führen Stress und Zeitmangel oft zu einer ungesunden Lebensweise, die unsere Kunden durch Nahrungsergänzungsmittel ausgleichen können. Wer Nahrungsergänzungsmittel aus seinem Sortiment verkaufen möchte, ist mit einer schriftlichen Information und Anwendungsempfehlung vom Hersteller ausreichend versorgt. **Bei längerfristiger Fehl- oder Mangelernährung ist es für den Kunden allerdings wichtig, mit einem Arzt darüber zu sprechen** und abzuklären, inwieweit diese Lebensweise die Gesundheit beeinträchtigt.

Haut und Ernährung

Die Hautpflegeexpertin stimmt die Behandlung, die Pflegeempfehlung und die Nahrungsergänzung genau aufeinander ab. Das sind mögliche Themen für Haut und Ernährung:

1 Kollagenbooster

Hyaluronsäure ist die Grundlage für pralle, schöne Haut. Gespeichert wird sie in den Kollagenfasern. Ideal ist eine Microneedling-Kur, bei der feine Nädelchen die Haut aktivieren und bis zu acht Milliliter trimolekulare Hyaluronsäure eingearbeitet werden. Kollagenaufbauende Produkte perfektionieren das Treatment-Ergebnis zu Hause. Der Hightech-Wirkstoff „Palmitoyl Tripeptides Solution" restrukturiert und verdichtet das Netz aus kollagenen elastinen Fasern und verbessert damit Hautdichte und Festigkeit – während Carnosin das Kollagengerüst durch Anti-Glykation-Wirkung stabilisiert.

Ergänzt werden kann mit einer hohen Konzentration an Hyaluronsäure und Kollagen. Magenverträgliches Vitamin C schützt die Zellen zusätzlich vor oxidativem Stress.

Das Ganze ist als Kur im Institut empfehlenswert, denn Kollagenaufbau bzw. Proteinbildung braucht Zeit. Mindestens drei Monate sollte man konsequent durchhalten, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

2 Inflamm-Aging

Gereizte und empfindliche Haut benötigt eine Behandlung, die den pH-Wert der Haut wiederherstellt und remineralisiert. Durch Peelings normalisiert sich die Abschuppung der Hornzellen an der Oberfläche. Enzyme werden in der Epidermis akti-

GESCHÄFTSFELD „GANZHEITLICHES KONZEPT"

Wenn es darum geht, die Verlangsamung des Alterungsprozesses zu unterstützen, tut sich für die Hautpflegeexpertin ein neues Geschäftsfeld auf.

Mit bestimmten Präparaten kann sie ihren Kunden helfen, die Haut vor oxidativem Stress zu schützen, das Bindegewebe fit zu halten und die Kollagenbildung zu fördern.

Die Hautpflegeexpertin sieht die Haut bei ihren Kunden nicht isoliert, sondern bezieht den Lifestyle wie Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten mit ein. Dadurch kann sie ihren Kunden ein ganzheitliches Konzept empfehlen.

Für eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Empfehlung ist eine Anamnese notwendig. Diese gibt Fragen zur Ernährung, Trinkverhalten und Sport vor. Denn Schönheit hat neben dem Nährstoffmangel weitere „Feinde", die von innen wirken, wie viel Zucker, Nikotin oder ein schlechter Lymphfluss durch Bewegungsmangel.

Diese Faktoren können bei der ganzheitlichen Beratung berücksichtigt und teilweise mit den passenden Nahrungsergänzungsmitteln in einer Kur kompensiert werden.



Kräuteressenzen wie beispielsweise Rosmarin, Ginseng, Brennnessel und Brunnenkresse regenerieren die Haut. Das macht sie im Alltag zum kraftvollen Energieschub für frische, glatte Haut.

viert, wieder Ceramide freizusetzen, die zum Aufbau eines intakten Lipidschutzmantels erforderlich sind.
Zudem versorgen wertvolle Mineralien aus Meersalz und grüner Heilerde die Haut, um sämtliche Hautfunktionen zu stärken. Die hauteigenen Widerstandskräfte werden so gesteigert. Ein passendes Heimpflegeprogramm macht empfindliche Haut beispielsweise mit Kräuterextrakten aus Ballonrebe, Natternkopf und Sonnenblume widerstandsfähiger.
Eine Hautbarriere-aufbauende Pflege reduziert den transepidermalen Wasserverlust und exogene Stressoren. In der Nahrungsergänzung unterstützt Vitamin C die Kollagenbildung und trägt so zur Regeneration der Haut bei. Zink schützt die Hautzellen vor oxidativem Stress. Weihrauchextrakt und Beta-Glucane sind die Klassiker, wenn es um sensible, gereizte Haut geht. Zusammen mit den wichtigen Nährstoffen Zink und Vitamin C unterstützen sie die Hautbalance von innen.

3 Anti-Ox und Anti-Glykation

Zucker macht (leider) Falten. Auch hier ist eine Ernährungsumstellung sinnvoll und mehr Achtsamkeit beim Lebensmitteleinkauf gefragt.
Ultraschallkuren im Institut „brechen“ verzuckerte Fasern auf und aktivieren die Regeneration der Dermis. Eine Heimpflege mit Carnosin hemmt die Glykierung. Antioxidanzien in Wirkstoffkonzentraten und Creams mit Ferulasäure, Vitamin C, E oder Gartenkresse sind wichtige Unterstützer von aussen – auch um die Verfärbungen, die die Verzuckerung im Gewebe mit sich bringt, zu minimieren. Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin C, pflanzliches Astaxanthin aus der Grünalge, Resveratrol sowie wertvolle Polyphenole aus Traubenkern und Olivenblatt ergänzen das Beauty-Paket.

4 Aktiver Stoffwechsel

Bei einem trägen Stoffwechsel, einer müden und schlecht durchbluteten Haut bringen entsprechende Konzepte wieder Schwung und Vitalität zurück. Eine Durchblutungsmaske in der Kabine ist der perfekte Treibstoff für müde Hautzellen.
Auch Mikrodermabrasion macht müde Haut wieder munter, indem es obere Zelllagen kontrolliert abträgt und so neue Hautzellen bildet. Zu Hause aktivieren Masken mit zum Beispiel Nicotinate oder Wirkstoffkonzentrate mit ATP. ATP aktiviert die Zellenergie und fördert die Kollagen- und Elastinbildung, sodass die Haut rosiger und straffer wirkt. Kräuteressenzen wie beispielsweise Rosmarin, Ginseng, Brennnessel und Brunnenkresse regenerieren die Haut. Das macht sie im Alltag zum kraftvollen Energieschub für frische, glatte Haut. Von innen gewinnen pflanzliche Sirtuin-Aktivatoren, wie Brokkoli, grüner Tee, KurKuma und Resveratrol Energie für die Haut.
Sirtuine sind Enzyme, die eine Rolle bei Alterungsprozessen spielen. Astragalus ist eine der bekanntesten Pflanzen aus der traditionellen chinesischen Naturkunde und gilt als klassisches Stärkungsmittel. Niacin hilft den Mitochondrien, den Kraftwerken unserer Zellen, neue Energie zu gewinnen und trägt so zum normalen Energiestoffwechsel im Körper bei.

Fazit

Wenn die Hautpflegeexpertin „über den Tellerrand schaut“ und selbst Interesse am Thema „Skinfood“ hat, öffnen sich für sie neue Möglichkeiten, ihre Kunden noch ganzheitlicher zu beraten und damit einen Wettbewerbsvorteil gegenüber denjenigen zu haben, die die Haut ausschliesslich von aussen behandeln. □



RABEA LOGEN
Die Autorin ist Director Education & Training beim Kosmetikunternehmen Babor.

Fotos: Babor

Frühlingsfrisch

Strahlender Teint

DURSTLÖSCHER

Maria Galland | Ob trockene, normale oder Mischhaut – Feuchtigkeit ist für jeden Hauttyp wichtig. Die Produktserie „Hydra'Global" basiert auf einem Serum, einer Creme und einer Maske. Die Creme gibt es in drei Varianten, passend für trockene, normale oder Mischhaut. Die Serie soll die Haut mit Feuchtigkeit versorgen und ihre Aktivität steigern. Auch die hauteigenen Abwehrkräfte sollen gestärkt werden.

Tel. 044 245 43 70,
www.maria-galland.ch





FLOWER POWER

Dr. Hauschka | Drei neue Tagesfluids pflegen die Haut und gehen auf die unterschiedlichen Bedürf-nisse ein. Angereichert sind alle drei mit Pflanzenauszügen: Das „aktivierende Tagesfluid" enthält Aprikose, das „ausgleichende Tagesfluid" Wundklee und das „beruhigende Tagesfluid" Rose.

Tel. 031 388 80 10,
www.dr-hauschka.ch



FÜR HELLE KÖPFCHEN

Berdoues | Die Gesichtscreme „Crème Èclat" aus der Serie „1902 – Mille fleurs" von Berdoues verspricht, hydratisierend und aufhellend auf den Teint zu wirken. Das Produkt enthält 98 % pflanzliche Wirkstoffe wie Bio-Aloe vera sowie Extrakte aus Pfirsich- und Lindenblüten.

Tel. 041 749 90 60,
www.tanner-sa.ch







GEZÄHMTE BRAUEN

Wimpernwelle | Nach dem Lash Lifting lässt der neue Trend des Brow Liftings nicht lange auf sich warten. Hierbei werden die Augenbrauenhaare für drei bis fünf Wochen geglättet. Die Härchen lassen sich so in die gewünschte Richtung kämmen und sehen voller und gestylt aus. Das „Brow Lifiting Kit" von Wimpernwelle und das „Brow Lifting & Styling Komplett Kit" enthalten alles, was die Kosmetikerin für circa 15 Anwendungen braucht.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



MIT MACADAMIAÖL

Dr. Baumann | Die „Liposome Mask" enthält Wirkstoffe wie Aloe vera, Macadamiaöl, Vitamin A und natürliches Vitamin E. Bei regelmässiger Anwendung verspricht sie reinere Haut und einen erhöhten Feuchtigkeitsgehalt, wodurch Trockenheitsfältchen entgegengewirkt wird.

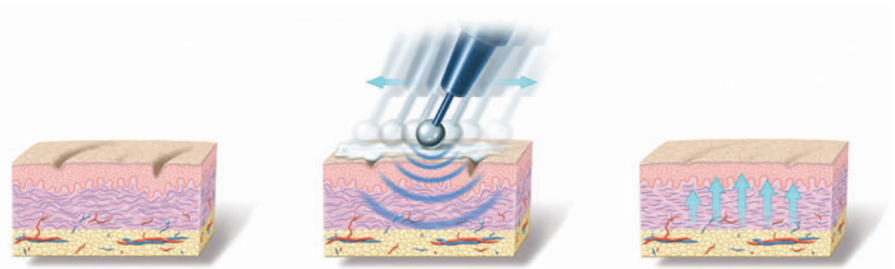
Tel. 052 202 22 95, www.skinident.ch

Nachhaltige *Ergebnisse*

RADIOFREQUENZ UND MICRONEEDLING – Jede apparative Methode hat einen anderen Wirkansatz und Schwerpunkt. Deshalb zeigen sich die volle Wirkung und ein nachhaltiger Erfolg erst durch die Kombination von zwei oder mehreren Methoden wie beispielsweise der Kombination aus monopolarer Radiofrequenz und kosmetischem Microneedling.



Gerade in den kühleren Monaten ist die wärmende monopolare Radiofrequenz (RF) eine wunderbare Anti-Aging-Behandlung mit Wellnessfaktor. Das Treatment stimuliert durch angenehme **Tiefenwärme** schon bei einer Anwendung den Aufbau des Stützgewebes der Haut. Durch milde Wärmeentwicklung werden die **Fibroblasten aktiviert** und in der Tiefe die **Bildung von Kollagen und Elastin angeregt**. Ohne Belastung der Epidermis wird das Gewebe von innen heraus gefestigt. Die elektromagnetischen Wellen treten aus dem aktiven Pol (der Elektrode) aus, dringen in das zu behandelnde Gebiet ein und werden über den Gegenpol (auch Neutralelektrode oder Antenne genannt) zum aktiven Pol zurückgeleitet. Zudem wird der **Lymphfluss aktiviert** und ein **Entschlackungsprozess** angeregt. Die monopolare RF erlaubt die



Die Grafik zeigt die Haut vor (links), während (Mitte) und nach (rechts) der Behandlung mit monopolarer Radiofrequenz.

Fotos und Grafik: Autorin

EFFEKTE DER MONOPOLAREN RADIOFREQUENZ:

- Das Gewebe wird sicht- und fühlbar fester.
- Falten werden aufgepolstert.
- Konturen definieren sich.
- Die Haut nimmt Wirkstoffe besser auf und deren Wirkung kann sich vollständig entfalten.

EFFEKTE DES KOSMETISCHEN MICRONEEDLING:

- Die Hautoberfläche verdichtet sich.
- Falten werden aufgepolstert.
- Konturen definieren sich, werden ausgeglichen.
- Dünne, weiche Haut wird fester und elastischer.

WELCHE ELEKTRODE EIGNET SICH FÜR WELCHE ANWENDUNG?



Die Kegelelektrode eignet sich am besten für Flächen wie den Wangenbereich.



Um einzelne tiefere Falten oder den Nasolabialbereich (Foto Seite 24) zu behandeln, wählen Sie die Kugelelektrode.



Stellen Sie die gewünschte Intensität am Handstück ein und führen Sie das kosmetische Needling durch.



Zum Abschluss der Behandlung legen Sie der Kundin eine kühlende Maske auf.

gleichzeitige Verwendung von Wirkstoffkonzentraten, die parallel auf jedes individuelle Hautproblem eingehen können. Die monopolare RF wirkt durch die Tiefenwärme noch für circa 20 bis 30 Minuten nach. Wir empfehlen daher, die Kundin noch etwas ruhen zu lassen. Wenn möglich, reichen Sie eine Tasse entschlackenden Tee oder Mineralwasser ohne Kohlensäure.

Kosmetisches Microneedling

Kosmetisches Microneedling führt zu einer **nachhaltigen Regeneration** der Haut. Es ist eine der effektivsten Anti-Aging-Behandlungen und wird durch Wirkstoffkonzentrate unterstützt, die auf zusätzliche ästhetische Hautbedürfnisse eingehen können.
Es zeigen sich folgende zwei Reaktionen der Haut:

1. **Straffung:** Durch die Stimulation der Hautoberfläche durch sehr feine Nadelpunktion reagiert die Haut mit einem Reflex. Sie zieht sich zusammen und setzt eine intensive Glättung und Porenverfeinerung in Gang.
2. **Verdichtung:** Das Wachstum elastischer und kollagener Fasern wird intensiv angeregt. So wird das behandelte Gewebe durch Zellneubildung deutlich dichter, straffer und fester – und das dauerhaft.

Gemeinsam für mehr Power

Diese beiden Anwendungen sind ein **Anti-Aging-Powerpaket**. Kombiniert lassen sich so besonders gute Resultate erzielen: Die Hautoberfläche ist verfeinert, verdichtet und gestrafft. Gleichzeitig ist das Gewebe aus der Tiefe nachhaltig aufgebaut. Die Aktivität zur nachhaltigen Zellneubildung wird in vollem Umfang angeregt.
Meine Tipps: Ich empfehle, diese Kombinationsbehandlungen einmal pro Woche im Wechsel durchzuführen. Also in der einen Woche monopolare Radiofrequenz, in der anderen Woche das kosmetische Microneedling. Ergänzend empfehle ich chemische Peelings vorab nach Bedarf des Hautzustandes, um die Haut optimal auf die nachfolgenden Treatments vorzubereiten. □



HEIKE SCHNITZLER
Die Autorin ist Heilpraktikerin, Gründerin und Geschäftsführerin der Schnitzler Concept GmbH und Buchautorin.
www.skinthings.de

Warmes *Wässerchen*

ÜBERBLICK THERMALWASSER – Thermalquellen üben eine grosse Anziehungskraft aus. Wärme, gelöste Mineralien und Gase bestimmen die physiologischen Eigenschaften und damit die Wirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden.



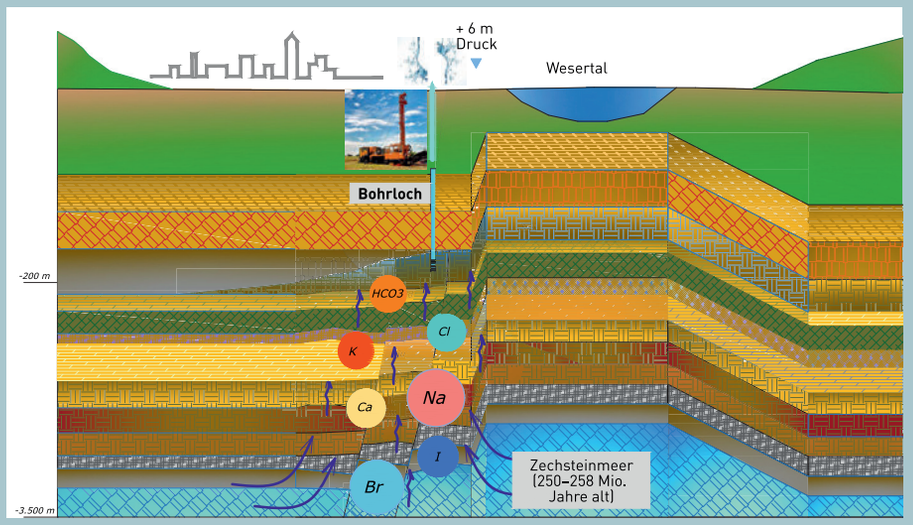
Wasser ist nicht gleich Wasser, Quelle ist nicht gleich Quelle, und eine Thermalquelle ist etwas ganz Besonderes. Aber zunächst einmal zur **Definition**: Eine Thermalquelle fördert Wasser mit einer Temperatur von mindestens 20 Grad Celsius. Angewärmt wird das Thermalwasser tief unter der Erdoberfläche – entweder durch die in der Tiefe herrschende Erdwärme oder durch lokalen Vulkanismus. Beim Passieren verschiedener Gesteinsschichten nimmt das Wasser durch den hohen Druck bedingt Gase und aufgrund der hohen Temperatur verstärkt Mineralien auf. Zum **Heilwasser** wird es, wenn es mindestens ein Gramm pro Liter an Feststoffen enthält und eine Heilwirkung nachgewiesen wurde. Als zulassungspflichtiges Heilmittel gilt es gemäss **Arzneimittelgesetz (AMG)** allerdings erst in abgefülltem Zustand. Äusserliche Anwendungen und die Inhalation als Aerosol sind davon nicht betroffen.

Bestandteile und Gewinnung

Die häufigsten mineralischen Bestandteile sind Natrium- und Kaliumsalze (Alkalimetalle), Calcium- und Magnesiumsalze (Erdalkalimetalle) sowie in geringen Konzentrationen Aluminium-, Eisen-, Mangan-, Kupfer- und Zinksalze der Salzsäure (Chloride), Bromwasserstoffsäure (Bromide), Iodwasserstoffsäure (Iodide), Schwefelsäure (Sulfate), Flusssäure (Fluoride), Kohlensäure (Hydrogencarbonate, Carbonate) und Kieselsäure (Silikate). Eisengehalte machen sich am Austritt des Thermalwassers durch Rostbildung (braune Färbung) infolge des Kontaktes mit dem atmosphärischen Sauerstoff bemerkbar. Vulkanischer Schwefel kann

Foto: coka/Shutterstock.com

GEOLOGISCHER QUERSCHNITT EINER THERMALQUELLE



Der Querschnitt zeigt vereinfacht, wie das Heilquellwasser mit seinen häufigsten mineralischen Bestandteilen durch ein Bohrloch in 200 Meter Tiefe an die Erdoberfläche gefördert wird. Ursprünglich befindet es sich in einer Tiefe von 3'500 Metern.

Grafik: Sören Biermann, Mittelweser Heilquellen GmbH, www.mittelweser-heilquellen.de

sich gelb absetzen oder lange spitze Kristalle bilden. In reduzierter Form (Schwefelwasserstoff; Sulfide) verströmt er eine faulige Note und in oxidierter Form (Schwefeldioxid, Sulfite) riecht er stechend oder er bildet die bereits genannten, geruchsneutralen Sulfate.

Thermalwasser wird in unterschiedlicher Form gewonnen, entweder durch **Einfassung** vorhandener Quellen an der Erdoberfläche oder durch **Bohrungen**, wobei das Wasser aus etwa 200 Meter Tiefe gefördert wird und aus Bereichen von bis zu 3'500 Meter Tiefe stammt (siehe Grafik).

Bohrungen dieser Art sind nicht ganz ohne Risiko, wie es die zahlreichen Gebäudeschäden in Staufen (Oberrheintal, Baden-Württemberg) belegen. In diesem Fall wurde eine Anhydrid-Schicht angebohrt, deren wasserfreier Gips durch Hydratisierung eine unerwartete, grossflächige Volumenvergrösserung im Untergrund erzeugte.

Thermalwasser und Haut

Die Wirkungen von Thermalwasser auf die Haut sind vielfältig, insbesondere individuell recht unterschiedlich. Die hohe Temperatur regt die **Mikrozirkulation** an und damit auch den Stoffwechsel. Die Effekte sind ähnlich wie in der Sauna, wobei der eigene Schweiss in der Sauna das äussere Medium darstellt und dementsprechend der auslaugende Effekt des Wassers theoretisch geringer ausfällt. Durch die Quellung der Haut wird die **Hautbarriere durchlässiger** sowohl für Stoffe, die aus der Haut herausgelöst werden, als auch für externe Substanzen, die sich im Thermalwasser befinden.

Nach dem Baden im Thermalwasser ist der **transepidermale Wasserverlust (TEWL)** noch für eine gewisse Zeit **erhöht**, bis sich die Hautbarriere wieder regeneriert hat. Die **Regeneration** lässt sich beschleunigen, indem geeignete Barriere-aktive Lotionen oder Cremes verwendet werden. Dabei sind Zusammensetzungen geeignet, die **Barriere-identische oder Barriere-ähnliche Stoffe** wie Phytosterine (Cholesterin-ähnlich), Ceramide, Fettsäuren – gegebenenfalls auch in gebundener Form – sowie Squalen beziehungsweise Squalan in Form einer lamellaren Struktur enthalten. Allergene Komponenten wie Konservierungsstoffe und Duftstoffe sowie Emulgatoren sind wegen der erhöhten Aufnahmefähigkeit der Haut kontraproduktiv. Auch die Hautflora, die sich ebenfalls regenerieren muss, wird dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Ein wichtiger Punkt rund um das Baden ist die **Prophylaxe von Infektionen**, insbesondere von Mykosen, die bei der erhöhten Durchlässigkeit der Hautbarriere ein leichtes Spiel haben. Daher ist es wichtig, umgehend nach Verlassen des Bades auf kurzem Weg die Haut, vor allem die Zehenzwischenräume, sehr sorgfältig abzutrocknen. Die Reste eines salzhaltigen

BEAUTY FORUM MEDICAL

FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie wollen mehr über den **TEWL** erfahren?

In unserem Fachmagazin **BEAUTY FORUM MEDICAL** und auf der Internetseite www.beauty-forum.com/medical lesen Sie dazu einen Fachartikel des Autors. Geben Sie jetzt den Webcode 154372 ein.

Werden Sie jetzt **Abonnent** und erweitern Sie Ihr Fachwissen!

https://shop.health-and-beauty.ch

VIELSEITIGE NUTZUNG VON THERMALWÄSSERN:

- Trinkkuren, soweit den enthaltenen Mineralien eine orale Heilwirkung zukommt.
- Physiotherapie: Bewegung im Wasser ist wegen der geringen Belastung insbesondere für Reha-Behandlungen oder chronische Beschwerden des Bewegungsapparates geeignet. Durch die Wärme werden Muskeln und Bindegewebe gelockert. Schwimmen, Wassertreten und Gymnastik – gegebenenfalls in Kombination mit Massagen – sind die üblichen Varianten, die auch im Wellness-Bereich anzutreffen sind.
- Thermalbäder mit hohen Temperaturen können körperliche Heilungsprozesse fördern, auch wenn sie meist nicht an die zu diesem Zweck künstlich herbeigeführte Überhitzung des Körpers (Hyperthermie) heranreichen. Ganzkörper- und lokale Hyperthermien werden ähnlich dem Fieber für Heilungsprozesse, zum Beispiel bei der Tumorbehandlung, genutzt. Kurioserweise gibt es ärztlicherseits umgekehrt auch Bedenken, dass in Thermalbädern Tumore aktiviert werden können.
- Inhalationen spielen meist nur eine Rolle, wenn zusammen mit dem Thermalwasser auch Pflanzen, zum Beispiel in Form von Tannenreisern, Pflanzenextrakte, oder ätherische Öle zum Einsatz kommen. Dann ist das Thermalwasser allerdings selbst nur ein Hilfsmittel (Träger) und hat selbst so gut wie keine Wirkung.

Bades müssen dabei nicht abgespült werden. Im Gegenteil, sie helfen, den hauteigenen NMF (Natural Moisturizing Factor) zu unterstützen.
Im Thermalwasser enthaltene **Salze** haben vielfach **Einfluss auf Verhornungs- und Barrierestörungen**, zum Beispiel Schuppenflechte und Neurodermitis. Lokal können reine Luft und Strahlung eine synergistische Rolle spielen. Derartige Einflüsse kennt man vom Toten Meer, obwohl es sich hierbei um kein Thermalwasser im ursprünglichen Sinne handelt.
Sehr speziell sind schwefelhaltige Thermalquellen vulkanischen Ursprungs, wie man sie zum Beispiel auf den Äolischen Inseln vorfindet und die zum Teil unterirdisch in das küstennahe Meerwasser münden. Ihnen werden verschiedene Wirkungen zugeschrieben. In diesem Zusammenhang wird häufig mit antioxidativen Effekten argumentiert.
Fakt ist, dass Sulfide und Schwefelwasserstoff vom Keratin leicht absorbiert werden und dabei zum Teil Schwefelbrücken in den Proteinen lösen, ähnlich wie man dies von Thioglykolsäure zu Beginn einer Dauerwellenprozedur kennt. Schwefelwasserstoff wird aber auch wieder abgegeben, aber erst nach einer gewissen Zeit, sodass der gewöhnungsbedürftige Geruch noch lange anhält.
Andere Thermalwässer enthalten Iod, Radon (radioaktiv) oder Kohlendioxid (CO_2). Sie werden eher für körperliche Indikationen genutzt und sind für die Haut weniger relevant.

Thermalwasser-Kosmetika

Aufgrund der bekannten Effekte von Mineralien auf der Haut gibt es mittlerweile viele kosmetische Präparate, in denen die **Wasserphase durch Thermalwasser ersetzt** ist – sei es als Lotion, Spray oder Creme. Darunter haben sich auch Medizinprodukte etabliert, die im Unterschied zu Kosmetika auch mit Heilversprechen argumentieren können, obgleich sich die Zusammensetzungen praktisch nicht unterscheiden. Dazu ist zu erwähnen, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Medizinprodukte nach wie vor weniger streng sind als für Kosmetika.
Thermalwasser in Kosmetika macht dann Sinn, wenn es Stoffe enthält, von denen bei topischer Verwendung wie oben erwähnt eine Wirkung ausgeht. Praktisch gesehen, ist die Verwendung von Thermalwasser jedoch komplizierter, da es mitunter nicht im Rohzustand verwendet werden kann. Sind zum Beispiel Eisensalze enthalten, müssen sie vor der Verarbeitung entfernt werden, da sie sich im Endprodukt gegenüber anderen Inhaltsstoffen leicht pro-oxidativ verhalten können. Weil mit der Aufbereitung des Thermalwassers auch Konzentrationsveränderungen verbunden sein können, werden nach der Eliminierung von Eisenionen und Schwebstoffen (Filtrationsstufe) die Mineralstoffe alternativ in Reinform isoliert. Das erleichtert den Transport zum Kosmetikhersteller und macht Konservierungsmassnahmen überflüssig. Die Mineralstoffe werden dann bei der Herstellung von Creme oder Lotion in den Originalkonzentrationen in entmineralisiertem Wasser gelöst. Ein gewisser Placebo-Effekt ist bei diesen Präparaten nicht auszuschliessen, zumal beim Verkauf die Historie des Thermalwassers beschrieben wird. Das Wohlbefinden wird gesteigert, die Wirkungen häufig als vitalisierend und energetisierend beschrieben – mit entsprechenden Bezeichnungen in den Produktnamen.
Die Nachstellung von Thermalwässern und ähnlichen Zusammensetzungen wie dem Wasser des Toten Meeres findet in Form von Zusätzen für Wannenbäder statt. Sie dienen ebenfalls zu rein balneologischen Zwecken oder zur Therapie. □



DR. HANS LAUTENSCHLÄGER
Der promovierte Chemiker ist seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der Koko Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG und spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb physiologischer Hautpflegemittel. www.dermaviduals.de



STARKES DUO

Belico | „Lotion IV" ist ein straffendes Gesichtswasser mit Vitamin B3. Es regt den Hautstoffwechsel an und unterstützt die Produktion von Lipiden und Proteinen in der Hautbarriere. Panthenol hat wasserbindende Eigenschaften, Weizenproteine wirken feuchtigkeitsbindend, glättend und hautstraffend. Der „Lift-3D Booster" unterstützt die Neubildung von Kollagen und Elastin, spendet Feuchtigkeit, und soll Falten mindern.

www.belico.de

„GRÜNE" SOCKEN

Formola | Nicht nur gut für die Füsse, sondern auch für die Umwelt: „Socks for You Bamboo unisex". Die Socken und Kniestrümpfe aus Bambusgarn sollen durch die abgestufte Kompression vorbeugend gegen geschwollene Beine wirken.

www.shop-formola.com



MEDICAL BEAUTY

Von Kopf bis Fuss

PFLANZENPOWER

Dr. Spiller | Die beiden Handhygieneprodukte aus der „Plantoceuticals"-Serie „Ultra Protecting Hand Cleanser" und „Intensive Caring Hand Balm" schützen strapazierte Hände vor Reizungen. Beide Produkte sind vegan, Cosmos-Natural-zertifiziert und auch als Kabinenprodukte erhältlich.

www.dr-spiller.com





NEU IN DER KABINE

mesoestetic | Es gibt eine neue Anti-Aging-Kabinenbehandlung aus dem Hause mesoestetic. Das Diagnosesystem soll für bessere Ergebnisse und eine höhere Kundenzufriedenheit sorgen. Der Anti-Aging-Komplex mit nachgewiesener epigenetischer Wirkung wurde von mesoestetic patentiert.

Tel. 041 768 80 80,
www.swissestetic.ch

BERUHIGEND

Jean Pierre Rosselet | Sensible, zu Rötungen neigende Haut soll durch die „SOS recovery cream azulene" und die „SOS recovery mask azulene" beruhigt werden. Spannungsgefühle werden gelindert, die Haut wird mit Feuchtigkeit versorgt und mit Nährstoffen genährt. Die entzündungshemmenden Wirkstoffe versprechen auch für zu Unreinheiten neigender Haut Linderung.

Tel. 044 389 87 87,
www.jp-rosselet.ch





DOSSIER

Foto: Nina Buday/Shutterstock.com

FRISCH, FRISCHER, *Frühling!*

FRESH SKIN IN SPRINGTIME

Auch wenn wir noch nicht wissen, was das Jahr 2021 bringt, ist eines sicher: Nach dem Winter werden wieder frühlingshafteTemperaturen kommen und damit auch eine Umstellung für die Haut. Auf den kommenden Seiten finden Sie die besten Tipps und Treatments für die Hautpflege im Frühling.

BEREITS ERSCHIENEN:

4/2020	Straff im Gesicht und am Körper
5/2020	Kühlende und schützende Pflege im Sommer
6/2020	Better Aging
7+8/2020	Von Haarausfall bis Haarentfernung
9/2020	Ernährung und Haut
10/2020	Achtsam, fair und nachhaltig im Institut
11/2020	Von Frau zu Frau
12/2020	Match Maker
1/2021	Healthy Skin
2/2021	Wedding Beauty

NÄCHSTE AUSGABEN:

4+5/2021	Luxuskörper
6/2021	Super Skin in Summer
7+8/2021	Love your Age
9/2021	Ganzheitliche Kosmetikkonzepte
10/2021	Fantastic Skin in Fall
11/2021	Herausforderung Haut
12/2021	Wonderful Skin in Winter

In neuer **Frische!**

TREATMENTS FÜR FRÜHLINGSHAUT – Endlich ist es sowei: Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm begrüssen Ihre Kundinnen auch schon die wärmeren Temperaturen. Welche Treatments für schöne Haut in dieser Jahreszeit sorgen, erklärt Kosmetikerin Ute Mlasko.



Frühlingsbehandlungen sollen auch Lust auf mehr machen und den grauen Winterschleier der Haut verschwinden lassen. Machen Sie die Kundin neugierig mit Behandlungsarrangements wie „Jetzt ist Schluss mit Winterschlaf" oder „Kick für die Haut – jetzt ist Frühling".

Überzeugende Argumente

Die Kundin muss noch überzeugt werden? Argumente für ein Frühlings-Treatments gibt es viele: Die Heizungsluft trocknet die Haut aus. Das weiss fast jeder, aber auch, dass die Feuchtigkeit dadurch nicht lange genug in der Haut gespeichert werden kann, ist wichtig zu wissen. Der transepidermale Wasserverlust muss gestoppt werden. Die Haut soll wieder aufgebaut und die Feuchtigkeit in der Tiefe gehalten werden.
Bei Winterkälte wird die für die Haut so wichtige Talgproduktion heruntergefahren, Schadstoffe können leichter in die Haut eindringen. Die Nährstoffaufnahme ist geringer. Die Faltenbildung wird hierdurch begünstigt.
Mit den Jahren wird auch der Lipidfilm der Haut immer weniger und die Haut somit dünner. Hierdurch droht leider massive Faltenbildung, der es gilt entgegenzuwirken.
Bei Kälte haben sich auch die Gefässe zusammengezogen, dies verlangsamt die Sauerstoffzufuhr, auch die Nährstoffaufnahme wird bei Kälte stark erschwert.

Peelings

Nun freut sich die Kundin auf ihre Frühlingshaut. Es ist Zeit, die Haut zu wecken. Jetzt können die Behandlungen vorgestellt werden.

Foto: ivan_kislitsin/Shutterstock.com



Besondere Beachtung muss man nun auch den Lippen schenken. Nicht nur das Tragen der Masken macht die empfindlichen Lippen spröde. Auch der Winter hat ihnen zugesetzt.

Das gewünschte Ergebnis wird zum Beispiel durch regelmässige Peelings erreicht. Bieten Sie in diesen Behandlungen also Peelings an. Variationen gibt es zahlreiche: Von manuell über Microdermabrasion bis hin zur Fruchtsäure ist im Frühling noch viel möglich.
Viele Behandlungen im sogenannten täglichen Standardprogramm, die vielerorts als klassische Behandlungen gelten, enthalten bereits ein Peeling. Stellen Sie dieses nun allein in den Vordergrund. Die Behandlung dreht sich komplett um das Peeling und die somit frische, strahlende frei gemachte Frühlingshaut.
Die **Microdermabrasion** kann nun ebenfalls fokussiert werden. Die hiermit schnell sichtbaren Ergebnisse sprechen für sich, sind überzeugend und lassen die Kundin zur Stammkundin werden, wenn sie es nicht sowieso bereits ist.
Das **Fruchtsäure-Peeling** ist in der Regel nur noch früh im Jahr möglich. Denn kommt die Kundin zu früh nach der Behandlung mit Sonnenlicht in Kontakt, kann die Haut auch schneller vorzeitig altern. Das ist absolut zu vermeiden. Ausserdem ist der Verkauf einer **Sonnenschutzcreme** mit mindestens LSF 30, besser noch LSF 50, im Anschluss an die Behandlung Pflicht. Allerdings gibt es den einen oder anderen Produkthersteller, der Fruchtsäure-Peelings ganzjährig zulässt. Das können Sie mit Ihrem Anbieter klären.

Heimpflege

Gegen Ende des ersten Drittels des Jahres ist es auch Zeit, die Heimpflege wieder umzustellen. Die Talgproduktion nimmt, wie bereits erwähnt, zu, und die Haut kann wieder besser atmen.
Bei der Umstellung der Produkte für zu Hause ist es auch von Vorteil, wenn die Stressoren analysiert werden. Fragen Sie danach in Ihrer **Hautanalyse**, welche Sie vor der Behandlung machen. Macht die Kundin Angaben darüber, ist es leicht, die richtige Pflege aus dem Programm auszuwählen. Macht die Kundin keine Angaben, schauen Sie sowieso genau hin. Gibt sie Auskunft, verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf die Informationen der Kundin. Schauen Sie sich die Haut nach der Reinigung genau an und analysieren Sie selbst und bilden sich ein Urteil. Ihre Erfahrung lässt es Sie erkennen.
Manche Kundin vergisst, eventuell den vielen Zucker zu erwähnen, den sie täglich zu sich nimmt oder wie viel Stress sie täglich in ihrem eigenen Berufsleben hat oder viele andere Dinge.

Treatments

Cremes mit leichteren Texturen, auch Gele in Verbindung mit Seren sind nun möglich. Geben Sie der Kundin ein Serum, eine leichte Pflege und eine Sonnenschutzcreme, abgestimmt auf die Behandlung, mit nach Hause, um die Heimpflege komplett zu machen und den gewonnenen tollen Hautzustand der Behandlung zu behalten.
Besondere Beachtung kann man nun auch den **Lippen** schenken. Nicht nur das Tragen der Masken macht die empfindlichen Lippen spröde. Auch der Winter hat ihnen zugesetzt. Viele Kundinnen kämpfen mit eingerissenen Mundwinkeln und rissigen, spröden Lippen. Hier besteht die Möglichkeit, diese in einem Treatment zu berücksichtigen oder ein eigenes kleines zu entwickeln. □

LIPPEN-TREATMENT:

- 30 Minuten Zeit sind ausreichend. Das Treatment kann in der Mittagspause durchgeführt werden.
- Die Lippe wird gereinigt, zart gepeelt, und eine Lippenpflege wird als Maske aufgetragen, die zehn bis 15 Minuten einwirken kann. Sie können auch eine Augenmaske anwenden. Diese eignet sich ebenfalls hervorragend für die Lippen.
- Verwenden Sie das Produkt, das Sie der Kundin ebenfalls als Heimpflege mitgeben. So ist auch der Produktverkauf gesichert.
- Vorschlag für den Namen der Kurzbehandlung: „Lippenfrühling" oder auch „Frühlingskiss".



UTE MLASKO
Die Kosmetikerin (HWK) führt seit 2008 ihr eigenes Institut in St.Ingbert-Sengscheid. Seit 2010 unterstützt sie die DKMS-Life mit Schminkkursen. Als ausgebildete Trainerin für Weiterbildungen (IHK Pfalz), gibt sie nun auch Online-Trainings.

Foto: ivan_kislitsin/Shutterstock.com

Unterschätztes **Risiko**

UV-SCHUTZ VOR FRÜHLINGSSONNE – Sobald die ersten Sonnenstrahlen im Frühling durch die Wolkendecke kommen, zieht es uns nach draussen. Nach dem Winter mit vielen dunklen Tagen sehnen wir uns nach ausgedehnten Spaziergängen an der frischen Luft. Doch an einen Sonnenschutz denken viele im Frühling nicht. Gehört er im Sommer zur täglichen Pflegeroutine, unterschätzen viele den Einfluss der Frühlingssonne auf die Haut.



Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der UV-Index bereits im April durchschnittlich bei UV-Index drei liegt.[1] Das bedeutet, dass die Erythem-wirksame UV-Bestrahlungsstärke bereits so hoch ist, dass Sonnenschutzmassnahmen erforderlich sind. Zudem kann sich im Frühjahr durch den sogenannten Polarwirbel ein Ozonloch über der Schweiz bilden, das sich auf die Erythem-wirksame UV-Bestrahlungsstärke auswirkt.

So wurde beispielsweise am 2.4.2011 ein UV-Index von sechs ermittelt, der sonst nur an Hochsommertagen erreicht wird. Zurückzuführen sind diese sogenannten Niedrigozonereignisse auf die globale Klimaerwärmung. Für Sonnentage im Frühling bedeutet das, dass wir unsere Haut, wie im Sommer vor den Sonnenstrahlen schützen müssen.

Im Frühling ist unsere Haut zudem durch die langen Wintermonate sonnenentwöhnt. Das bedeutet, dass die **hauteigenen Sonnenschutzmechanismen** nicht greifen. So muss beispielsweise die Lichtschiele, die UV-bedingte Verdickung des Stratum corneum, erst neu aufgebaut werden. Ferner ist unsere Haut nach den meist dunklen Wintermonaten nur gering pigmentiert. Das Melanin, das als Lichtschutzfaktor von innen für

Foto: Anna Om/Shutterstock.com

> Generell kann man sagen: Je blasser die Haut, desto sonnenempfindlicher ist sie.

die Zellen fungiert, muss erst produziert werden. Die Haut ist im Frühling also besonders lichtempfindlich und sollte erst langsam auf die Sonnenbelastung vorbereitet werden. Generell kann man sagen: Je blasser die Haut, desto sonnenempfindlicher ist sie. Daher sollten auch bereits im Frühling **Sonnenschutzregeln** beachtet werden.

Schutz nach Hautphototyp

Bei einem längeren Aufenthalt im Freien sowie beim Joggen, Radfahren oder Wandern sollte immer ein **dem Hautphototyp entsprechender Sonnenschutz** aufgetragen werden. Der Hautphototyp sagt aus, welchen Eigenschutz die Haut mitbringt. So haben besonders Menschen mit sehr heller Haut höchstens einen Eigenschutz von zehn Minuten, sonnenempfindliche circa 20 Minuten und normal bräunende einen Eigenschutz von rund 30 Minuten.[2] Die Eigenschutzzeit multipliziert mit dem eingesetzten Lichtschutzfaktor, ergibt dann die Zeit, in der man sich dem Sonnenlicht aussetzen kann, ohne einen Sonnenbrand zu riskieren. Dies gilt jedoch nur dann, wenn der UV-Index in einem normalen Niveau liegt. Ist dieser erhöht, steigt auch die Sonnenbrandgefahr.

Schutz durch Antioxidantien

Neben klassischen UV-Filtern schützen auch weitere Wirkstoffe vor den Umwelteinflüssen im Frühling. Neben den UV-Strahlen gelangen Infrarot-A-Strahlen der Sonne auf unsere Haut. Effektiven Schutz vor den schädlichen Einflüssen von Infrarot A bieten **Antioxidantien** wie Vitamin C und E. So ist es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Vitamin C vor oxidativem Stress schützt, der im hohen Mass durch Infrarot-A-Strahlen induziert wird.
Vitamin E wirkt stabilisierend auf die Hautbarriere und schützt so die Haut vor lichtbedingter Hautalterung. Darüber hinaus konnte in einer 2015 publizierten Studie erstmalig nachgewiesen werden, dass Antioxidantien wie Vitamin C und E die Haut effektiv vor Infrarot-A-Strahlung schützen können.[3]

Pflege für Frühlingshaut

Im Frühling gilt es jedoch, nicht nur die Haut zu schützen, sondern sie auch aus dem Winterschlaf zu holen. Durch die steigenden Temperaturen sind andere kosmetische Pflegeprodukte gefragt als im Winter. Reichhaltige Cremes, die die Haut vor Wind und Kälte schützen, weichen nun **leichteren Texturen**.

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC



Superfood

für eine straffe Haut

Das neue V-Shape Serum
mit Goji Stammzellen
und Hyaluronsäure für eine
jugendlich straffe Haut.

Naturkosmetik frei von
synthetischen Inhaltsstoffen

Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

Galt es im Winter, die Haut mit Lipiden und Feuchtigkeit vor dem Austrocknen zu schützen, so sind nun insbesondere **Moisturizer** gefragt. **Hyaluronsäure** kann aufgrund ihrer Struktur ein Vielfaches ihrer selbst an Wasser speichern und zählt daher heute zu einem der meist eingesetzten Feuchtigkeitsspendern in der Kosmetik. Zudem wirkt sie als Radikalfänger protektiv auf die hauteigenen Fette, indem sie vor der UV-bedingten Lipidperoxidation schützt.[4] Neben Hyaluronsäure gilt **Glycerin** als absoluter Klassiker der Feuchthaltemittel. In einer Konzentration von fünf bis zehn Prozent ist Glycerin einer der wirksamsten Feuchthaltefaktoren.[5]

Bedingt durch die dunklen und sonnenarmen Wintermonate, ist der **Vitamin-D-Speicher** im Körper meist leer. Dabei übernimmt Vitamin D wichtige Aufgaben in der Haut. So steigert Vitamin D die Bildung wichtiger Stoffe zur Aufrechterhaltung der Hautbarriere und erhält zudem die gesunde Mikroflora der Haut.[6] Darüber hinaus begünstigt es die Heilung der Haut. Daher spielen auch Barriere-stabilisierende Wirkstoffe bei der Pflege der Frühlingshaut eine Rolle.

Wirkstoffe für Hautbarriere

Das **B-Vitamin Panthenol** gilt zum einen als effektives Feuchthaltemittel,



Nicht nur klassische UV-Filter schützen vor Sonnenstrahlung, auch Antioxidantien wie Vitamin C und E schützen vor den schädlichen Einflüssen der Infrarot-A-Strahlung. So ist es wissenschaftlich erwiesen, dass Vitamin C vor oxidativem Stress schützt und Vitamin E stabilisierend auf die Hautbarriere wirkt.



Bei einem längeren Aufenthalt im Freien gilt es, immer auf einen dem Hautphototyp entsprechenden Sonnenschutz zu achten.

da es aufgrund seiner Eigenschaften die Fähigkeit hat, leicht in das Stratum corneum zu penetrieren und so die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen. Zum anderen zeigen Studien, dass es signifikant die Hautbarriere stärkt.[7] Darüber hinaus trägt es zur Neubildung der Zellen bei und fördert so die Regeneration der Haut. Ein weiterer Wirkstoff, der zum einen die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und zum anderen die Barrierekapazität stärkt, ist **Centella Asiatika** – auch Tigergras genannt. Eine 2016 publizierte Arbeit konnte nachweisen, dass bereits fünf Prozent Centalla Asiatica ausreichen, um eine signifikante Steigerung der Stratum-corneum-Hydratation zu erzielen und den transepidermalen Wasserverlust zu minimieren.[8]

Hautreinigung im Frühjahr

Auch die Hautreinigung spielt im Frühjahr eine tragende Rolle, da wir wieder vermehrt Umwelteinflüssen ausgesetzt sind. Eine **effektive Reinigung morgens und abends** entfernt nicht nur Make-up und Cremereste, sondern befreit die Haut auch von Noxen wie Feinstaubpartikeln. Zudem sollte die Haut **regelmässig gepeelt** werden, sodass sie von abgestorbenen Hautschüppchen befreit und optimal auf die anschliessende Pflege vorbereitet werden kann.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir mithilfe einer effektiven Reinigung, ausgewählter Wirkstoffe zum Schutz und zur Stärkung der Haut und insbesondere mit einem adäquaten Lichtschutz die Haut im Frühling mit der Sonne um die Wette strahlen lassen können. □

Literatur:

1 Baldermann, C., Lorenz, S. UV-Strahlung in Deutschland: Einflüsse des Ozonabbaus und des Klimawandels sowie Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung.Bundesgesundheitsbl 62, 639–645 (2019).
2 Sachdeva S. Fitzpatrick skin typing: applications in dermatology. Indian J Dermatol Venereol Leprol. 2009 Jan-Feb;75 (1): 93–6.
3 Grether-Beck S, Marini A, Jaenicke T, Krutmann J. Effective photoprotection of human skin against infrared A radiation by topically applied antioxidants: results from a vehicle controlled, double-blind, randomized study. Photochem Photobiol. 2015 Jan-Feb;91 (1): 248–50.
4 Poetschke J, Schwaiger H, Steckmeier S, Ruzicka T, Gauglitz GG. Hyaluronsäurehaltige Antifaltencremes: Wie gut wirken sie?: Eine Analyse von Antifaltencremes unterschiedlicher Preisklassen auf Basis objektiver Messmethoden. MMW Fortschr Med. 2016 May 25;158 Suppl 4: 1–6.
5 Polaskova J, Pavlackova J, Vltavska P, Mokrejs P, Janis R. Moisturizing effect of topical cosmetic products applied to dry skin. J Cosmet Sci. 2013 Sep-Oct;64 (5): 329-40. PMID: 24139432.
6 Oda Y, Uchida Y, Moradian S, Crumrine D, Elias PM, Bikle DD. Vitamin D receptor and coactivators SRC2 and 3 regulate epidermis-specific sphingolipid production and permeability barrier formation. J Invest Dermatol. 2009 Jun;129(6):1367-78. doi: 10.1038/jid.2008.380. Epub 2008 Dec 4. PMID: 19052561; PMCID: PMC2843519.
7 Camargo FB Jr, Gaspar LR, Maia Campos PM. Skin moisturizing effects of panthenol-based formulations. J Cosmet Sci. 2011 Jul-Aug; 62 (4): 361–70. PMID: 21982351.
8 Ratz-Łyko A, Arct J, Pytkowska K. Moisturizing and Antiinflammatory Properties of Cosmetic Formulations Containing Centella asiatica Extract. Indian J Pharm Sci. 2016 Jan–Feb;78 (1): 27–33.



DR. PHIL. MEIKE STREKER
Die Kosmetikwissenschaftlerin ist Expertin für evidenzbasierte Kosmetik und besitzt umfassende Erfahrung im Bereich kosmetische und klinische Forschung.

Foto: Anna Om/Shutterstock.com

Blumige Pflege

FRISCHE HAUT MIT DREI BLÜTENWIRKSTOFFEN – Am Ende des Winters verstärken sich oft die Pflegebedürfnisse der Haut. Durch den ständigen Wechsel von trockener Raumluft innen und feuchter Kälte draussen wird die Haut empfindlicher. Natürliche Blütenwirkstoffe können hier Abhilfe schaffen und das Hautbild wieder ausbalancieren und erfrischen.



1 Hibiskus

Der Extrakt aus Hibiskusblüten (asiatischer Vertreter der Malvenfamilie) enthält einen hohen Anteil an Alpha-Hydroxysäuren sowie Zitronensäure, welche die Zellregeneration fördern und der Haut Feuchtigkeit spenden. **Im indischen Hibiskus stecken Eiweisskomplexe, sogenannte Bio-Peptide.** Diese sollen die Signalübertragung zwischen Nerven und Gesichtsmuskulatur mindern, sodass die Züge entspannt bleiben und Mimikfältchen weniger Chancen haben. Der Samen ist reich an Proteinen und essenziellen Fettsäuren. Andere Hibiskusextrakte steigern die Hautfeuchtigkeit, straffen und haben einen vitalisierenden und regenerierenden Effekt.



2 Rose

Hochwertiges Rosenwasser enthält noch geringe Mengen an ätherischem Rosenöl und hat somit eine leicht antibakterielle Wirkung. Man kann es als mildes, leicht tonisierendes und kühlendes Gesichtswasser und für Augenkompressen einsetzen. Es hilft bei Hautproblemen wie Jucken, aufgeschürfter Haut und fördert die Durchblutung. **Neben Rosenöl und -wasser wird aus Rosen auch ein spezielles Serum gewonnen.** Dies soll energiespendend, aufbauend, befeuchtend und gegen Freie Radikale wirken und ist reich an Spurenelementen und Vitaminen (A, B5, E, F und C).
Aus den Hagebuttenkernen (-nüsschen) wird mittels Kaltpressung das sogenannte Wildrosenöl gewonnen. Wie das ätherische Rosenöl zeichnet sich auch das Wildrosenöl durch besondere Hautverträglichkeit aus. Es eignet sich für alle Hauttypen, unterstützt die Zellerneuerung und den Hautstoffwechsel, strafft, glättet und regeneriert die Haut. Für rissige, trockene und spröde Haut ist dieses Öl eine Wohltat.

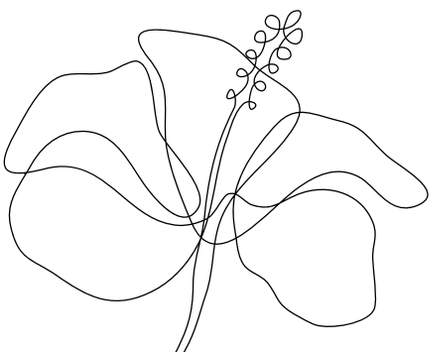


3 Lotusblume

Die Lotusblume gilt in Asien als ein Symbol für absolute Reinheit und Perfektion. Die Blütenblätter der asiatischen Form sind weisslich-rosa. **Die Lotusblüte wird in vielen asiatischen Ländern schon lange traditionell in der Hautpflege verwendet.** Ein Extrakt aus diesen wunderschönen, grossen Blüten der asiatischen Wasserpflanze enthält ätherische Öle, Proteine und Flavonoide und soll die Talgdrüsenprodukten normalisieren, das Hautbild verfeinern und einen entspannenden, besänftigenden sowie Feuchtigkeit spendenden Effekt auf empfindliche und irritierte Haut haben. □



MARINA WESTERMANN
Die Kosmetikerin und Bankfachwirtin betreibt in Bischweier ein Naturkosmetikinstitut mit dem Spezialgebiet Kräuterwissen. Sie war als Schulungs- und Vertriebsleiterin tätig. Zudem ist sie Autorin und entwickelt Behandlungskonzepte.



Fotos: Praew stock, Serhii Brovko, Hanifah Kurniati, tetiana/Shutterstock.com

Mein **Frühling** 2021

UMFRAGE – Was wäre, wenn das Frühjahr kommt und alles wieder in geordneten Bahnen verliefe? Welche Farben werden wir tragen? Wie werden wir uns stylen? Wo werden wir die ersten warmen Tage verbringen? Wir haben einige Make-up Artists gefragt, wie sie sich ihren ganz persönlichen Frühlingsstart 2021 wünschen würden.



IRYNA MÜLLER Visagistin und Hair Artist aus Schmerikon

Mein ♥-Produkt: Ohne einen zartrosa Lippenpflegestift bin ich nie unterwegs. Am liebsten mag ich ihn mit leichter Textur und einer Feuchtigkeitspflege, die lange hält. Er kann entweder als Pflege oder als Finish über dem Lippenstift angewendet werden.

Meine ♥-Farbe: Rot … Ein roter Pullover, ein rotes Kleid oder eine rote Lederjacke – das bin ich!

Meine ♥-Textur: Am liebsten mag ich flüssiges Make-up.

Mein ♥-Style: Der Casual Chic. Dieser passt zu allen Anlässen, ob seriös, elegant oder leger. So ist man immer gut angezogen. Dieser Style sorgt für einen harmonischen Look, er lässt sich mit extravaganten Details zum Hingucker machen. Und Stilbrüche sind ohnehin sein unverkennbares Zeichen!

Mein ♥-Naillook: Und wieder Rot. Kurze, rote, elegante Fingernägel sind mein Markenzeichnen als Visagistin. Denn meine Nägel sind immer im Mittelpunkt: während der Arbeit, auf den Fotos und auch Backstage.

Mein ♥-Mood: Morgens mit den ersten Sonnenstrahlen Kaffee auf dem Balkon trinken gibt mir Energie und Kraft. Mit einem kräftigen Make-up und frisch lackierten Nägeln – natürlich in Rot – sowie einem farbenfrohen Outfit geht's nach draussen an die frische Luft. Bei einem Spaziergang mit Freunden lasse ich mich inspirieren und geniesse am Abend den Sonnenuntergang.

Die aktuellen Frühjahrslooks unserer Make-up Artists sowie der Hersteller zeigen wir in der kommenden Ausgabe.



LINDA MUSACCHIO Hair und Make-up Artist aus Subingen

Mein ♥-Produkt: Meine Foundation, damit verdecke ich gerne nur, was nötig ist, um einen leichten und makellosen Teint zu zaubern.

Meine ♥-Farbe: Eine zarte Korallenfarbe auf den Lippen oder als Rouge verleiht Frische, ohne zu intensiv zu wirken.

Meine ♥-Textur: Leichte, flüssige Texturen, die mit der Haut verschmelzen.

Mein ♥-Style: Ich mag Harmonie in den Farben, deswegen versuche ich, in meinem Style nicht mehr als drei verschiedene Farben zu wählen, z. B. helle Jeans, weisse Sneakers, weisses T-Shirt, Apricot Blazer.

Mein ♥-Naillook: Mandelförmige Nägel in rosa Nude-Tönen – dazu passt jedes Outfit.

Mein ♥-Mood: Mit Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher aufwachen und mit dem Hund die Zeit in der Natur verbringen. Den Abend mit Freunden auf der Terrasse ausklingen lassen und die schönen Farben des Sonnenuntergangs geniessen.

Fotos: Autoren



VANESSA CISULLO
Hair und Make-up Artist aus Jonen

Mein ♥-Produkt: Mein Lieblingsprodukt für den Frühling ist ein leicht goldener Highlighter, den ich im inneren Augenwinkel, auf dem Lippenherz und den Wangenknochen auftrage.

Meine ♥-Farbe: Ich liebe die Farbe Orange. Sie zaubert Frische und Lebendigkeit ins Gesicht.

Meine ♥-Textur: Ein Satin-Finish finde ich eine tolle Textur für die Haut sowie für die Lippen. Der leichte Glow sieht gesund und frisch aus.

Mein ♥-Style: Ich mag es, wenn der Style feminin und weiblich (sexy) ist.

Mein ♥-Naillook: Babyboom finde ich einen tollen Hingucker. Die Nägel wirken zwar gemacht, aber trotzdem gepflegt und nicht zu auffällig.

Mein ♥-Mood: Die Sonne scheint, es sind angenehme Temperaturen. Mein Make-up strahlt in schönen Peach-Tönen, und meine Haare sind offen und leicht gelockt.

RESLIE MUNDWILER
Hair und Make-up Artist aus Uster

Mein ♥-Produkt: Ein Augenbrauenprodukt, da meine Augenbrauen von Natur aus nicht schön sind, achte ich darauf, dass meine Brauen gut definiert sind. Sie formen das ganze Gesicht.

Meine ♥-Farbe: Ich liebe Pastellrosa, es sieht so frisch und entspannt auf den Augen aus.

Meine ♥-Textur: Cremeprodukte, weil man sie für Augen, Lippen und Wangen verwenden kann und sie sich leicht mit den Fingern verblenden lassen.

Mein ♥-Style: Elegant chic – das kommt nie aus der Mode.

Mein ♥-Naillook: Der klassische French-Look. Dieser ist immer in!

Mein ♥-Mood: Locker im Park mit Freunden abhängen und das Wetter geniessen.



ANZEIGE



ANZEIGE



EDUCATION**CHECK**

Was gibt es Neues im Bereich Schulungen, Seminare und Weiterbildung für Kosmetikprofis? Auf den folgenden Seiten finden Sie eine aktuelle Auswahl. Entscheiden Sie selbst, welches Angebot am besten zu Ihnen passt.



ANBIETER

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik ..... Seite 42
Lydia Daïnow ..... Seite 43
Swiss Wellness Academy ..... Seite 44
Wala Schweiz AG ..... Seite 45

Illustration: Zenzen/Shutterstock.com

Das perfekte Ganze

Praxisnah lernen – von hoch spezialisierten Dozenten



„Was, Frau Orlandi, macht Ihr Projekt der Fachakademie im Detail aus?“
„Von Anfang an war klar, dass es nicht nur irgendeine Schule werden sollte, sondern viel mehr eine Art Universität! So nahm ich Kontakt mit qualifizierten Referenten auf, um dann 2018 mein ehrgeiziges Projekt der Öffentlichkeit zu präsentieren.“

Mag die Fachakademie noch jung sein – eines ist jedoch gewiss: Anspruch und Qualität stehen an erster Stelle und sind hoch! So lehren in Frau Orlandis Fachakademie ausschliesslich erfahrene und in ihren jeweiligen Fachdisziplinen hoch spezialisierte Dozenten, zu denen Ärzte und Schönheitschirurgen zählen. Gerne übermitteln sie ihren Wissens- und Erfahrungsschatz auf dem jeweiligen Fachgebiet unseren Studentinnen und Studenten. So werden eine fundierte Grundlage und die Möglichkeit gegeben, eine praxisnahe Aus- und Fortbildung zu absolvieren.

In den Kursen des breit gefächerten Lehrangebots haben unsere Studentinnen und Studenten reichlich Gelegenheit, eingehende und stets an der Praxis orientierte Erfahrungen in der Arbeit mit verschiedensten Apparaten und Hilfsmitteln zu sammeln. Es wird alles dafür getan, dass man in der Fachakademie für Medizinische und Ästhetische Kosmetik intensiv und aus erster Hand erleben und erfahren kann, wie spannend und wie wunderbar die Tätigkeit rund um Schönheit und Gesundheit sein kann. Schliesslich geht es nicht allein um Körperpflege und Kosmetik, sondern um allerhand mehr: Im Mittelpunkt steht immer die Ästhetik als perfektes Ganzes aus Anmut und Gesundheit – der Respekt vor der Harmonie von Körper und Seele.

FMKZ
Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik

- ✓ Aus- und Weiterbildung med. Kosmetik
- ✓ Aus- und Weiterbildung Kosmetik auf IT, ES und PT
- ✓ Med. Kosmetik High-Technology-Kurs
- ✓ Microneedling/Mesotherapie & Peeling-Kurs
- ✓ Lehrgang Gesicht und Körper & Hyaluron-Ausbildung
- ✓ Laserschutzbeauftragtenkurs nach BVG B2 und OStrV

Fachakademie für ästhetische und medizinische Kosmetik Zürich
Nägelihof 1 | 8001 Zürich | Telefon +41 (0)79 780 87 08 & +41 43 818 587 | fmkz.sekretariat@gmail.com | www.fmkz.ch

Schön gepflegte Haut

Die perfekte Beratung für zufriedene Kundinnen



Lydia Daïnow Suisse Cosmetic blickt mit Stolz auf über 85 Jahre Firmengeschichte zurück. In dieser Zeit hat sich viel verändert, doch die Philosophie der Firmengründerin steht nach wie vor im Mittelpunkt. Sie war Vorreiterin in der Kosmetikbranche, Initiantin der kosmetischen Ausbildung in der Schweiz und Mitgründerin des Westschweizer Fachverbands für Kosmetikerinnen (FREC). Lydia Daïnow wurde durch die sensationellen Erfolge des Peeling Végétal international bekannt. Unsere Produkte werden in der Schweiz entwickelt und produziert und ausschliesslich über Kosmetikerinnen verkauft, da wir grossen Wert auf kompetente Beratung und professionelle Anwendung unserer Produkte legen.

Lydia Daïnow Produktschulung: Lernen Sie unser umfassendes Sortiment und die Behandlungsmethoden kennen. Sie erhalten ausführliche Unterlagen und Behandlungsanleitungen. Der Kurs dient auch zur Auffrischung der fachlichen Kenntnisse und zum Kennenlernen der neuen Produkte.

Peeling Velours-Seminar: Lernen Sie die Anwendung unseres einzigartigen pflanzlichen Regenerations-Peelings kennen. Das Produkt wurde von Lydia Daïnow in Zusammenarbeit mit Experten entwickelt. Die Behandlungsmethode Peeling Velours schafft eine überzeugende Verbesserung und Restrukturierung jedes Hautbildes. Dieses Produkt darf nur von geschulten Kosmetikerinnen angewandt werden.

Hanra Body-Sugaring Kurse: Entdecken Sie die Vorteile von Zuckergel und lernen Sie alle Techniken des Body-Sugarings kennen. Termine und Anmeldung unter https://lydiadainow.ch/hanra/body-sugaring-ausbildungen

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC

WIR BIETEN:

- ✓ Schulungen in Deutsch und Französisch
- ✓ Produktinformationen
- ✓ Anleitung und praktische Anwendung
- ✓ Ausführliche Unterlagen
- ✓ Termine und Anmeldung finden Sie unter https://lydiadainow.ch/lydia-dainow/schulungen

Lydia Daïnow Suisse Cosmetic GmbH
Hauptstrasse 15 | 5027 Herznach | Telefon +41 62 878 31 41 | info@lydiadainow.com | www.lydiadainow.ch

Erfolg in harten Zeiten

Setzen Sie auf Weiterbildung und bauen Sie Ihre Kompetenzen aus



Die eigene Zukunft gestalten:
Erfolgreiche Menschen gestalten ihre Zukunft proaktiv. Sie sind dadurch im Stande, ihre Ziele auch in unsicheren Zeiten zu erreichen. Die gezielte Wahl einer geeigneten Aus- und Weiterbildung ist dabei ein zentrales Element. Neben persönlichen Interessen und Eignungen spielt die Bildungsinstitution natürlich eine eminent wichtige Rolle.

Dank der langjährigen Erfahrung, der Professionalität, dem sicheren Gespür für Qualität und Trends, aber auch dem umfangreichen Angebot rund um Wohlbefinden und Schönheit, ist die Swiss Wellness Academy (SWA) und die dazu gehörende Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer ein sicherer Wert auf dem Weg zu beruflichem Erfolg.

Weil Schulung nicht gleich Schulung ist – Was die SWA auszeichnet:
- Neuste Erkenntnisse und Behandlungsmethoden, praxisnah und professionell vermittelt
- Langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung
- eduQua-zertifizierte Schule
- Hohe Qualität und Kompetenz durch qualifizierte, motivierte Dozierende
- Unterricht in kleinen Gruppen
- Profitieren Sie am Kurstag von 10% Rabatt auf die erforderlichen Produkte und Materialien
- Mitgliedschaft in den Berufsverbänden
- Umfangreiches Bildungsangebot in den Bereichen: Kosmetik, Fusspflege, Podologie, Physiotherapie, Wellness und Selbstmanagement

Die Berufswelt ist dynamisch!
Veränderungen und steigende Berufsanforderungen machen es nicht immer leicht, den passenden Weg zu finden. Wir beraten Sie gerne persönlich, per E-Mail oder Telefon.

Swiss Wellness Academy

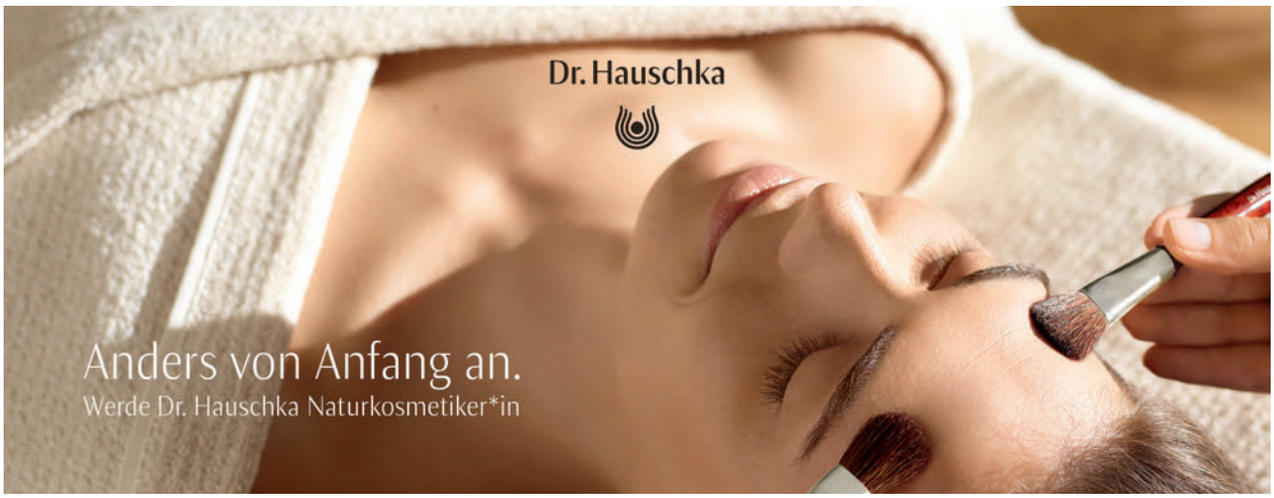
MARIA SCHWEIZER AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

- ✓ Umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Kosmetik, Fusspflege, Podologie, Physiotherapie, Wellness und Selbstmanagement
- ✓ Moderne Schulungsräume an unseren Standorten in Burgdorf, Basel und Zürich
- ✓ 10% Einkaufsrabatt am Kurstag
- ✓ Intensive Betreuung in kleinen Gruppen

Swiss Wellness Academy
Burgdorf, Basel, Zürich | Telefon +41 34 420 08 04 I info@swa.ch | www.swa.ch

Berührend behandeln

als Dr. Hauschka NaturkosmetikerIn



Wir behandeln berührend. Dr. Hauschka NaturkosmetikerInnen beginnen die klassischen Kosmetikbehandlungen nach Elisabeth Sigmund mit den Füssen und enden nicht eher, bis sich der ganze Körper entspannt, durchströmt und ausbalanciert anfühlt. Indem wir den Körper ganzheitlich und rhythmisch ansprechen, vermitteln wir Impulse, die Regeneration und Wohlbefinden fördern.

Das Herzstück der Dr. Hauschka Behandlungen bildet die harmonisierende und entstauende Lymphstimulation. Mit feinen Pinseln und durch sanfte Handbewegungen ausgeführt, regt sie die Flüssigkeitsprozesse im Gewebe an, fördert die Regeneration und Gesundheit des Menschen und wirkt entschlackend. Durch sorgfältig ausgewählte Heilpflanzen und Duftwelten der Dr. Hauschka Kosmetik wird der Mensch dabei individuell und sowohl physisch, seelisch als auch geistig mit eingebunden.

Die innere Präsenz und Aufmerksamkeit der KosmetikerIn ist die Voraussetzung für die besondere Berührungsqualität, welche zusammen mit einem durchdachten Behandlungsablauf eine umfassende Dr. Hauschka Kosmetikbehandlung ausmacht. In einer Gesellschaft, in der Zeit zu einem kostbaren und raren Gut geworden ist, schafft sie Raum für physisch-seelisch-geistige Regeneration und Bewusstwerdung. Das Resultat der Dr. Hauschka Behandlungen ist schnell fühl- und sichtbar: Wunderbar sanfte und belebte Haut spiegelt das Wohlbefinden des Menschen wider und schenkt ein strahlendes Aussehen.

Fühlen Sie sich als ausgebildete/r KosmetikerIn angesprochen und suchen nach einer Behandlungsmethode, welche den Menschen sanft und dennoch nachhaltig berührt?

Dr. Hauschka

WIR BILDEN WEITER.

- ✓ Termine und Anmeldung: www.dr.hauschka.ch/naturkosmetikerin-werden
- ✓ kompetente Kundenberatung und gezielte Neukundengewinnung sind Teil des Ausbildungsprogramms
- ✓ Vermittlung des theoretischen Hintergrunds und alles rund um den Einsatz der Dr. Hauschka Naturkosmetik

WALA Schweiz AG | Dr. Hauschka Naturkosmetik
3011 Bern | Kontakt: Selina Wälti | Telefon +41 31 388 80 20 | event@wala.ch | www.dr.hauschka.ch

„Bittere“ Naturkosmetik

BITTERSTOFFE – Immer häufiger kommen Bitterkräuter wie Arnika, Kurkuma und Co. in unserer täglichen Ernährung ergänzend zum Einsatz und bereichern so den häufig mit Geschmacksverstärkern und Konservierungsstoffen beladenen Speiseplan. Ihre gesundheitsfördernde Wirkung findet jedoch nicht nur in der Ernährungswissenschaft, sondern ebenso in der Kosmetikindustrie Anwendung.



Foto: Artfully Photographer/Shutterstock.com

Schon immer haben Anti-Aging und Beauty-Pflege einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft eingenommen. Beinahe täglich finden neue Innovationen ihren Weg auf den Markt und zum Verbraucher. Um die Haltbarkeit von Kosmetikprodukten zu verlängern und schneller sowie kostengünstiger zu produzieren, hielten bereits vor über hundert Jahren synthetisch hergestellte Substanzen, unter anderem Paraffine und Parabene, Einzug in den Herstellungsprozess kosmetischer Produkte. Damals wurden die gesundheitlichen Folgen dieser künstlichen Stoffe massiv unterschätzt – heute vertrauen immer mehr Menschen auf die Wirkung naturbelassener Haut- und Körperpflege auf Basis von pflanzlichen Inhaltsstoffen.

Naturkosmetik birgt nicht nur den Vorteil einer nachhaltig umweltschonenden Produktion, sondern gilt aufgrund der rein natürlichen Rohstoffe auch als besonders verträglich und geeignet für Allergiker. Die wirkstofforientierten Rezepturen naturkosmetischer Produkte sind zudem auf die

speziellen Anforderungen der Haut abgestimmt: Der hohe Anteil an Vitaminen und Mineralstoffen kann zu positiven Synergieeffekten führen und so feuchtigkeitsspendend und faltenauffüllend wirken.
Die wichtigsten Bausteine für die Hautpflege – Feuchtigkeit und UV-Schutz – sind in vielen pflanzlichen Stoffen enthalten. Dies macht sich die Naturkosmetik zunutze: So gilt etwa Sheabutter als uraltes Beauty-Geheimnis und bietet neben nährenden, hautberuhigenden Eigenschaften auch leichten UV-Schutz. Rosen- und Jojobaöl hingegen gelten als beliebte Feuchtigkeitsspender, und Veilchen können durch ihre ätherischen Öle die Erneuerung der Hautzellen stimulieren. Die Synergien dieser pflanzlichen Stoffe können durch eine weitere Gruppe an Inhaltsstoffen gehoben werden: Bitterstoffe.

Der Wirkkomplex pflanzlicher Bitterstoffe

Als natürlicher Bestandteil vieler Pflanzen wie Löwenzahn, Rucola, Limette und Grapefruit besitzen Bitterstoffe für den Körper essenzielle bioaktive Funktionen und können direkten Einfluss auf die Stoffwechselvorgänge des Organismus nehmen. In der Naturheilkunde gelten Bitterstoffe deshalb bereits seit Jahrhunderten als „Allheilmittel“: Die bitteren Bestandteile der Kräuter können sich unter anderem positiv auf Verdauungs- und Stoffwechselprozesse auswirken und zur Entgiftung des Körpers beitragen. Immer häufiger werden sie deshalb in der Fastenzeit, zum Detox sowie zur Reduzierung von Blähungen, Völlegefühl und Verstopfung eingesetzt. Doch nicht nur die Naturheilkunde und Ernährungswissenschaft machen sich die gesundheitsfördernden Eigenschaften der Bitterstoffe zunutze – auch die Kosmetikindustrie profitiert von den Wirkstoffen der Pflanzenwelt.
Die bitteren Inhaltsstoffe docken durch die Anwendung kosmetischer Produkte an die Bitterstoffrezeptoren in der Haut an und können beispielsweise einen Calcium-Einstrom in die Hautzellen bewirken. Ein mit Bitterstoffen angereichertes Kosmetikum soll ausserdem die Hautregeneration fördern und besonders in trockenen Hautregionen eine straffende Wirkung haben. Der Mechanismus funktioniert folgendermassen: Werden der Haut Bitterstoffe zugeführt, können diese die Bildung von Lipiden und Schutzproteinen anregen. Zum einen werden dem Wirkkomplex – ähnlich wie bei einer Aufnahme von Bitterstoffen über die Nahrung – deshalb stoffwechselfördernde Eigenschaften zugesprochen. Im Zusammenspiel mit einer gestärkten Hautbarriere kann dies eine schnellere Hautregeneration und somit den sogenannten „Anti-Aging-Effekt“ begünstigen.

SCHON GEWUSST?

Da Bitterstoffe heutzutage zugunsten eines milderen Geschmacks sogar aktiv aus unseren Lebensmitteln herausgezüchtet werden, wissen viele Menschen nicht um die positiven Eigenschaften bitterer Kräuter wie Arnika, Kardamom oder Kurkuma. Die Äbtissin Hildegard von Bingen erkannte bereits vor vielen Jahrhunderten die gesundheitsfördernde Bedeutung der Bitterstoffe und machte diese zu einem wichtigen Bestandteil der Kloster- und Heilmedizin.

Beliebte kosmetische Wirkstoffe

Zu den effektivsten Bitterstoffen für naturkosmetische Produkte zählt der Löwenzahn: Seine Blüten, Wurzeln und Blätter sind reich an wertvollen Nährstoffen und finden häufig Verwendung in Pflegeprodukten für strapazierte und trockene Haut. Der hohe Anteil an Bitterstoffen im Löwenzahn wirkt ausleitend und reinigend auf die Haut – Löwenzahnhonig etwa wird deshalb oft zur Bekämpfung von Unreinheiten empfohlen. Die enthaltenen Vitamine sollen zudem die allgemeine Gesundheit und Regenerationsfähigkeit der Haut stärken.
Neben Löwenzahn gilt die Brennnessel als berühmtestes Wildkraut, dessen Wirkung auch als „Beauty-Pflanze“ nicht zu unterschätzen ist. Sie enthält Chlorophyll, Kiesel- und Gerbsäure, Enzyme sowie die Vitamine A und C. Als Inhaltsstoff natürlicher Kosmetikprodukte soll die Brennnessel entfettend und damit insbesondere gegen Pickel und Mitesser wirken. Auch sie zählt zu den beliebtesten Bitterkräutern und wird in Kombination mit weiteren pflanzlichen Wirkstoffen zum „Anti-Aging-Favoriten“ im Kosmetikregal. □

AUF EINEN BLICK:

Inhaltsstoffe von Naturkosmetik: unter anderem Rosen-, Oliven- und Jojobaöl sowie Sheabutter.

Bitterstoffe in Naturkosmetik: unter anderem Löwenzahn und Brennnessel.

Wirkungsweise: gilt als hautregenerierend, -straffend und -reinigend.

Anwendungsgebiete: trockene, zu Unreinheiten und Allergien neigende, schlaffe Haut.

Anwendung in der Naturkosmetik: Seit einigen Jahren sind die Bitterstoffrezeptoren auf der Haut bekannt – dadurch hielten die Bitterstoffe Einzug in die Herstellung natürlicher Kosmetikprodukte.

MALTE WURM
Der Autor ist Geschäftsführer der Gutsmiedl Natur-Produkte GmbH. Gemeinsam mit seinem Team entwickelt er auf Basis der Erkenntnisse der Hildegard von Bingen verschiedene Produkte rund um die Kraft der Bitterstoffe – mit dem Ziel, Körper und Geist in Balance zu halten und die Lebensweise der Menschen durch bittere Lebensmittel, Kosmetikprodukte und wertvolle Inhaltsstoffe zu bereichern.

WE *present...!*

TRENDS FRÜHJAHR/SOMMER 2021 – Die neuen Trendfarben sind so schön – sie müssen einfach aufs Podest! Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen die Produkttrends der kommenden Saison. Jetzt dürfen wir uns wieder auf frische, zarte Farben freuen, die eine neue Leichtigkeit versprühen. Viel Spass beim Entdecken der neuen Make-up-Produkte!

Deko-Ideen

Im Frühjahr tut auch den Instituten ein Update gut. Deshalb haben wir diese Trendstrecke um einige Deko-Ideen ergänzt – einfach, stylisch und für jeden Geldbeutel machbar. Lassen Sie sich inspirieren!



Foto: MambaArtUl/Shutterstock.com

Deko-Idee

Tierfiguren im Origami-Style aus fester Pappe oder leichtem Bastelholz sind derzeit ein echter Trend. Der filigrane Rahmen zeigt hier eine Grafik, könnte aber ebenso Ihr „Angebot der Woche“ in Szene setzen.



Pastel Love

Immer im Frühjahr, wenn wir uns nach Frische und Leichtigkeit sehnen, halten Pastellfarben Einzug in unser Leben. Die Farbtöne mit hohem Weissanteil lassen sich wunderschön kombinieren. Sowohl miteinander als auch in Kombi mit kräftigen Tönen.



1 Lip Gloss in „Golden Rose“ von Babor **2** Wasserfester Lipliner „48 Stay on me“ von Diego dalla Palma **3** Frühlingshafte Produkte von Cosart, ganz neu: die „Powder Pens“ **4** Highlighter & Primer in einem: „348 Radiance Maximizer & Primer“ von Diego dalla Palma **5** „Stick Blush Éclat Parfait“ mit zartem Schimmer von Maria Galland **6** „Tulle Nails 368“ Nagellack in dezentem Nude-Pink von Diego dalla Palma **7** Nagellack „395 Rimini“ in zartem Flieder von Mavala **8** Dezenter Shellack von CND™ aus der „The Colors for You“-Collection

Fotos: Hersteller; FollowTheFlow/Shutterstock.com

Deko-Idee

Erst in der Gruppe wirken Einzelobjekte richtig gut! Hier wurden Glasgefässe und -vasen in harmonischen Farben kombiniert. Unter die Glaskuppel darf natürlich auch ein besonderes Produkt, das Sie präsentieren möchten.



Urban Garden

Zu einem leicht gebräunten „glowy" Frühlingsteint sehen Altrosé und erdige Töne harmonisch aus. Highlights sind kleine Goldakzente, ein wenig Glitzer und dazu eine beerige Nuance auf den Nägeln.



1 Nail Polish und Glimmer Gel von Cathrine kombiniert in der „Wonderful Dream Box" **2** Goldschimmernder Nagellack „Le Vernis 507" von Maria Galland **3** Grüner „Butterfly Nail Polish" von Dobi Professional **4** Nagellack „I'm really an Actress" in Beere mit Goldschimmer von OPI **5** Lippenstift von Stagecolor in „386 Classic Nude" **6** Lippenstift „26 Hibiscus" von Dr. Hauschka **7** Hochglänzender Lipgloss „284 Shiny Wine" von Stagecolor

Fotos: Hersteller; photographee.eu/Shutterstock.com



8 Wasserfester „Eye Shadow Pencil" in Gold von Babor **9** Eye Brow Pencil mit Bürstchen von Jean d'Arcel in „Coffee" **10** Lidschattenpalette „Pretty Ballerina" mit vier Nuancen von Diego dalla Palma **11** „Golden Glow" Monolidschatten von Jean d'Arcel **12** Dr. Schrammeck „Essential Blemish Balm Perfect Beauty Fluid SPF15" **13** „Digital Complexion Fluid Foundation" von Kryolan **14** Goldbrauner Lidschatten von Malu Wilz Beauté **15** „Blush Stick" von Babor in der Nuance „Peach" **16** Transparenter, loser Puder „513 Poudre Libre Hydra-Matifiante" von Maria Galland **17** Rouge, Contour und Highlight: „Face Design Collection Box" von Stagecolor in „Tender Rosewood"

Fotos: Hersteller; Fotaro1965/Shutterstock.com

Colour Crush

Wir lieben es bunt! Vor allem im Sommer darf das Make-up gerne etwas kräftiger und extravaganter sein. Leuchtende Farben wie Orange, Pink und feuriges Rot sind hierfür wie geschaffen. Mutige kombinieren diese Farben für einen „Colour Blocking Look".



Deko-Idee

Bunte Vasen im Miniformat bringen Farbe in das Institut und ziehen die Blicke auf sich. Auch hierbei gilt: Am besten kommen die Minis in Gruppen zur Geltung. Eine ungerade Anzahl wirkt harmonischer für das Auge.



1 „Lip Colour Stick" in „Peach Lemonade" von Babor **2** Schimmerndes „Lip Comfort Oil" von Clarins in den Nuancen „Funky Raspberry und „Pretty in Pink" **3** Lippenstift „Hyaluron Candy Pink" von Cosart **4** Lippenstift „Corail" von Sothy's in perligem Korall **5** Getönter Lippenbalsam „Nutrica" von Payot in „Rouge Cherry"

Fotos: Hersteller; Anna Suslina/Shutterstock.com



6 Pinker Nagellack von Mavala „394 Taormina" **7** Nagellack „369 Dancing Nails" in knalligem Himbeerton von Diego dalla Palma **8** „15 Minutes of Flame" Pinker Nagellack von OPI **9** Gelber Shellac von CND™ aus der „The Colors for You"-Collection **10** Orangefarbener Nagellack von Orly aus der „Day Trippin Collection" **11** Monolidschatten „Orange Shine" von Jean d'Arcel **12** „BB Cream" Getönte Tagespflege von Rosa Graf **13** Glitzernder Lip Gloss „Shiny Kiss" von Jean d'Arcel **14** „My Toyboy" Mascara von Diego dalla Palma **15** Dreifarbige „Blossom Tulle Blush Palette" von Diego dalla Palma

BEZUGSQUELLEN

Artdeco
über Deurocos Cosmetic AG, www.deurocos.ch

Babor
www.babor.ch

Catherine Nail Collection
www.catherine.de

Clarins
www.clarins.ch

Cosart
www.cosart.de

Diego dalla Palma
über Tanner SA
www. tanner-sa.ch

Dobi Professional
www.dobi.ch

Dr. Hauschka
über Wala Schweiz, www.dr.hauschka.ch

Dr. med Christine Schrammeck
über Simon Keller AG, www.simonkeller.ch

Jean d'Arcel
über Cosmetix, www.jeandarcel.ch

Kryolan
über Coidro, www.coidro.ch

Malu Wilz Beauté
www.musculus.ch

Maria Galland
www.maria-galland.ch

Mavala
www.mavala.ch

OPI
So Be Cosmetics SA / Wella SARL, www.opiswiss.ch

Orly
www.dobi.ch

Payot
über Thomas Bonaud SA, www.thomas-bonaud.ch

Rosa Graf
über Simon Keller AG
www.simonkeller.ch

Skeyndor
über L'Adresse Systems GmbH
www.l-adresse.ch

Sothys
über Eurocosmetics SA, www.sothys.ch

Stagecolor
über Jean-Pierre Rosselet, www.jp-rosselet.ch

Fotos: Hersteller; Picsfive/Shutterstock.com

Blue, Baby!

Helle, softe Blautöne wirken angenehm auf das Auge und sind herrlich beruhigend. Zusammen mit warmem Grau oder einigen Akzenten in Silber kommt die „Babyfarbe" besonders gut zur Geltung. Auch „good to know": Hellblaue Kleidung empfinden Menschen als seriös! Man denke an das klassische Businesshemd oder die -bluse!



Deko-Idee

Kleine Kakteen und Sukkulenten, in schönen Übertöpfen arrangiert, wirken modern und finden wirklich überall einen Platz. Und das Beste: Die Eyecatcher benötigen so gut wie keine Pflege.



1 Nagellack „Le Vernis 507" in zartem Hellblau von Maria Galland **2** Lang anhaltender OPI Nagellack in der Nuance „Oh You Sing Dance Act and Produce" **3** Transparentes „HD Finishing Powder" von Stagecolor **4** Monolidschatten Nr. 76 von Artdeco **5** „Digital Complexion Neutralizer" von Kryolan **6** „CC Eye Perfection Contour"zur Farbkorrektur der Augenpartie von Skeyndor **7** Eye Brow Pencil in „Taupe" von Jean d'Arcel

Fotos: Hersteller; rattiya lamrod/Shutterstock.com

VERSCHOBEN:

BEAUTY FORUM SWISS 2021

Neuer Termin: 25. + 26. September 2021



NEUER TERMIN BEAUTY FORUM SWISS



BEAUTY FORUM SWISS 2021, der Treffpunkt der professionellen Kosmetik in Zürich, wird auf den 25. und 26. September 2021 verschoben.
Auch wenn wir es sehr bedauern, unsere Messe verschieben zu müssen, so rechnen wir doch damit, zum neuen Veranstaltungsdatum eine verbesserte und entspanntere gesundheitliche Situation vorzufinden – eine notwendige Voraussetzung, um die Messe durchzuführen. „Wenn wir nach einer so langen Zeit der körperlichen und sozialen Distanz an BEAUTY FORUM SWISS denken, dann denken wir an einen Ort der realen Begegnung und des Austauschs. Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir neu starten und zusammen Emotionen erleben“, erklärt Roberto Valente, Geschäftsführer von Health & Beauty, dem Veranstalter der BEAUTY FORUM Messen. **„Das Motto von BEAUTY FORUM SWISS lautet ‚The Value of Community‘, der Wert der Gemeinschaft“, fährt Roberto Valente fort.** „Mit dieser Botschaft wollen wir ausdrücken, wie unerlässlich der Teamgeist in einer Situation wie der aktuellen ist.“ Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Veranstaltung im September mit neuem Leben und einem spannenden Programm zu füllen. Und es gibt noch eine gute Nachricht: **Dem Messetermin im September geht am 8. und 9. Mai das digitale Event BEAUTY FORUM Xperience voraus, um Ihnen auch im Frühjahr eine Plattform zum Austausch und zur Weiterbildung zu bieten.**
Ihr BEAUTY FORUM SWISS Team

WHAT’S NEXT

Diese Informationen zur BEAUTY FORUM SWISS 2021 am 25. und 26. September sollten Sie wissen.

SAVE THE DATE

BEAUTY FORUM SWISS by COSMOPROF

BEAUTY FORUM SWISS

Datum: 25. und 26. September 2021

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:
Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9.00 – 17.00 Uhr

Infos: www.beauty-fairs.ch

The Value of Community

VORVERKAUF

Der Vorverkauf im Online-Ticketshop beginnt im Juni. Stay tuned! www.beauty-fairs.ch

Fotos: artistudio

VIELSEITIGES PROGRAMM

Es wartet ein spannendes und vielseitiges Rahmenprogramm auf Sie: Vom Anti-Aging- und Medical-Beauty-Kongress bis hin zu Business-Seminaren und Workshops gibt es auf der BEAUTY FORUM SWISS 2021 viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei den spannenden Bühnenshows und Meisterschaften können Sie live mitfiebern und sich inspirieren lassen.

ANTI-AGING KONGRESS

Aktuelle Entwicklungen und Trends werden themenübergreifend von kompetenten Fachpersonen präsentiert. Ästhetik und Kosmetik hängen stark zusammen – zudem werden effektive Wirkstoffe und dermatologische Methoden thematisiert.

BUSINESS KONGRESS

Hier werden praxisnahe Tipps und Tricks, wie man das eigene Institut in der digitalen Welt von der Konkurrenz abhebt, vermittelt. Die Teilnahme am Kongress ist mit unserem internationalen IFC-Siegel zertifiziert.

BEAUTY FORUM BUSINESS

NAIL WORKSHOPS

In Zusammenarbeit mit swissnaildesign.ch bringen angesehene Nail-Artisten den Workshop-Teilnehmern die neusten Studio-Trends näher.

swissnaildesign.ch
der berufsverband

SPA SYMPOSIUM

In Zusammenarbeit mit CIDESCO International wird mit erfahrenen Fachpersonen über aktuelle Themen aus der Spa- und Wellnesswelt informiert und diskutiert. Besonders in Zeiten der Pandemie und des Social Distancings gibt es innovative Methoden für das spirituelle und emotionale Wohlbefinden.

CIDESCO
THE WORLD STANDARD FOR BEAUTY & SPA THERAPY
EST. 1946

27. SCHWEIZER MAKE-UP MEISTERSCHAFT

Kreative Make-up Artisten messen ihr Können auf der neuen Make-up-Area und kämpfen um den Sieg. Der/die SiegerIn qualifiziert sich automatisch für den 33. International Masters' Award Make-up, der im Rahmen der BEAUTY FORUM MÜNCHEN 2021 stattfindet.

27. Schweizer Meisterschaft MAKE-UP Zürich · 25.+26. September 2021

SGMK
Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik

MEDICAL BEAUTY KONGRESS

In Zusammenarbeit mit dem SGMK finden drei Fachvorträge statt, die unter anderem über das neue Strahlenschutzgesetz V-NISSG informieren. Denn ab 1. Juni 2024 müssen Sachkundenachweise erbracht werden, um die vom Gesetz betroffenen Behandlungen mit den jeweiligen Technologien weiter ausführen zu dürfen.

1st NailArt Tip Trophy NAILART TIP TROPHY Zürich · 25.+26. September 2021

1st NAIL ART TIP TROPHY

2021 findet die NailArt Tip Trophy zum ersten Mal statt. Die zehn besten Kreationen zum Thema „Fantasy Queen" werden auf der BEAUTY FORUM SWISS ausgestellt und von Besuchern sowie einer professionellen Jury bewertet. Am Sonntagnachmittag werden daraus die ersten drei Plätze ermittelt und auf der Bühne gekürt.

Das komplette Fach- und Rahmenprogramm mit Informationen und Terminen finden Sie auf www.beauty-fairs.ch

PREMIERE



MEIN DIGITALES BEAUTY-EVENT

8.+9. MAI 2021

BEAUTY FORUM XPERIENCE

Save the Date

Datum: 8. und 9. Mai 2021

Tickets erhältlich ab: 1. März 2021

Alle Infos, das Programm und Tickets: www.beauty-fairs.de/xperience

UNSER NEUES DIGITALES BEAUTY-EVENT STELLT SICH VOR!

Beauty funktioniert auch jetzt: auf kreative Weise finden wir trotz ungewöhnlicher Zeiten zusammen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen am **8. und 9. Mai 2021** die Premiere der **BEAUTY FORUM Xperience** feiern zu können!
Wir machen Beauty erlebbar – virtuell, sicher und doch zum Greifen nah. Die BEAUTY FORUM Xperience bietet einen virtuellen Treffpunkt für die Beauty-Community mit Aus- und Weiterbildung, Infotainment, aktivem und persönlichem Austausch, Produktneuheiten, Shoppingerlebnis und innovativen Ideen.
Denn Beauty geht immer – und auch anders!

Der Preishammer: 5 € – das ist alles drin:

- **Live-Workshops** für den direkten Austausch mit dem Referenten.
- **Workshops on demand**: Weiterbildung, wann immer Sie möchten.
- **Virtual Stage** mit Firmenpräsentationen, informativen Experten-Talks und unterhaltsamen Shows.
- **Instagram-Seminare** (Basic und Aufbau): Seien Sie auf Instagram präsent! Die Seminare geben Ihnen hilfreiche Tipps dafür.
- **Eintritt in die virtuelle Halle**: Entdecken Sie aktuelle Produkte, treten Sie in den direkten Austausch via Live-Chat und freuen Sie sich aufs Shoppen!

Die Online-Kongresse im Live-Stream

Sicher von Zuhause aus weiterbilden – das bieten Ihnen unsere beliebten und hochwertigen Kongresse. Sichern Sie sich ab dem 1. März Ihr Kongressticket. Diesmal sind noch weitere Kongresse geplant, also lassen Sie sich überraschen.

Kongresstickets inklusive 5 € Preishammer-Leistungen



Trendsymposium · Samstag, 8. Mai von 10.15–16.15 Uhr, mit brandaktuellen Themen von Clean Beauty bis zu mentaler Stärke in Coronazeiten.



Medical Beauty Kongress · Sonntag, 9. Mai von 10.15–16.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem SGMK legen wir den Themenschwerpunkt auf das neue Strahlenschutzgesetz V-NISSG.

Fotos: Irina Strelnikova, Blackday/Shutterstock.com

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

Basel

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik
academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. Kosmetik, Make-up Artist, Permanent Make-up, Nail design, Hairstyling, Massage, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. HiTech- Kosmetik (Plasma Lifting, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

Jolie Brise Fachschule für
ganzheitliche Kosmetik GmbH

Die Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH mit Schwerpunkt in der Naturkosmetik richtet sich nach den heutigen Ansprüchen der Erwachsenenbildung. Neben der Vermittlung des theoretischen und praktischen Grundwissens der Ganzheitskosmetik, umfasst die Ausbildung auch komplementäre Aspekte, wie:

- Ursachenerkennung nach den Aspekten der Temperamentenlehre, der Chineschen Medizin und der Konstitutionslehre
- Ganzheitliche Behandlungen mit naturbelassenen biozertifizierten Wirkstoffen von innen und aussen
- Pflanzenkunde - Grundlage der Naturkosmetik
- Körpermassagen, wie Lomi Lomi Nui und Akupunktmassage, welche auch zur Stressregulation dienen
- Aromatherapie

Dozentin mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Ausbildung begleitet sie durch den Lehrgang mit viel Fach- und Sozialkompetenz.

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH
Reichenbachstrasse 120
3004 Bern
simone.schneider@joliebrise.ch
www.joliebrise.ch
Tel. 078 812 38 31

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage,
Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy
Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker.
Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin:
12 Monate, berufsbegleitend
- Sie haben die Wahl:
Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag
Mittwoch & Donnerstag Abend
Start: 23.2.2021
oder
Jeweils 4 Tage pro Monat:
Do, Fr, Sa, und Sonntag
Start: 25.2.2021
- Praxis & Theorieunterricht:
Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.
- Intensiv-Betreuung:
Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.
- Seminare & Intensiv-Workshops:
Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.
Medical Beauty Park Academy
Obergrundstrasse 87
6005 Luzern
Tel.: 041 360 11 11
www.mbp-academy.ch

St. Gallen

ARCOS die internationale
Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm^2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein

gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1`400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.
Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.
Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.
Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch
Weiterbildungs-Kategorien
- Medizinische Kosmetik Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Bayern, Deutschland

Dr. Dr. Von Tulechov Medizintechnik - Dermaordinologie©

Ausbildung zur Dermaordinologin©
Der Schlüssel zum Erfolg
Die Spezialisierung zur zertifizierten Dermaordinologin© macht Sie zur Spezialistin in schonender und effektivster Epilation sowie erfolgreicher Behandlungen von diverser oberflächiger Hautdefekte. Das dafür entwickelte elegante Hightech-Gerät SUCCESS Q25© gilt als ein Novum der Nadelepilation und eignet sich für die wirklich dauerhafte Beseitigung von roten und weißen Haaren. Die Ausbildung eröffnet eine aussichtsreiche Existenz in einem wachsenden ästhetisch-medizinischen Bereich. Wenn Sie das Schöne und Gepflegte lieben sowie gerne mit Menschen umgehen, erweitern Sie Ihr Dienstleistungsspektrum um innovative, sichere und schonende dermaordinologische© Behandlungskonzepte. Begeisterte Kunden spiegeln Ihren Erfolg wieder. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen und technischen Know-how!
Nähere Infos unter:
Dr. Dr. Von Tulechov Medizintechnik - Dermaordinologie©
Kunigundenstr. 8
DE - 80802 München
Tel: +49 (0)89 338844
info@dermaordinologie.de
www.dermaordinologie.de

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG
WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH –HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).
Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.
Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.
Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:
- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistenz
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) - (einschließlich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler
- Sprechstundenassistenz mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation
- Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
- Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
- Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
- Injektionen (s.c. und i.m), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysoraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.
Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwün-

schen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.
Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.
Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces – academy of make-up artists

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Make-up Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung und Weiterbildung in Fashion Hairstyling und Pro Makeup Artistry. Zudem bieten wir Workshops und Masterclasses an, damit sich alle Artisten vertieft mit der Materie auseinandersetzen können.
Aarbergergasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.
Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofty.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.
Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger gegeignet.
Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14
5000 Aarau
+41 62 822 71 87
+41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT. Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.
Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6,
8001 Zürich (am Bellevue), Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade.
Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.
alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermpaepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.
Laurenzentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87 , +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen.

Für die Enthaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!

Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbH
Seestrasse 40
6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch
www.sessu.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

■ Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie.
Dein Partner für Ergänzungsthemen zur kosmetischen Ausbildung.
Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenanerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, KomplemetärTherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunktmassage.
Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da.
Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt". Seit 35 Jahren!
Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich!
Bodyfeet AG
Aarestrasse 30
3600 Thun

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot: Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich
3C Conseil en image, Mme Chantal Cadorin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. : +41 31 972 18 19
info@koloristika.ch
www.koloristika.ch

VERBÄNDE

Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch

Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch

Schweizer Fachverband für
Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch

Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch

Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverbaqnd.ch, www.sgmkverband.ch

Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch

Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch

Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vvds.ch, www.vvds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM MÄRZ



FISCHE (20.2.–20.3.):

Endlich ist Ihnen die Wertschätzung der anderen sicher – schliesslich verstehen Sie es, Ihre Kreativität mit der nötigen Portion Methodik zu verbinden und entsprechend gute Ergebnisse zu erzielen. Nutzen Sie die Zeitqualität aber auch, um neue Kontakte zu knüpfen und/oder in eine Fortbildung zu investieren. Überhaupt lohnt es sich, bis zum 20.3. Initiative zu zeigen und Herzensprojekte voranzutreiben. Venus und Neptun hüllen Sie in eine romantische Stimmung und erhellen Ihren emotionalen Himmel.

Widder (21.3.–20.4.): Mars in den Zwillingen regt Ihren Einfallsreichtum an. Es bereitet Ihnen Freude, Dinge gründlich durchzudenken, bevor Sie aktiv werden. Das erhöht Ihre Erfolgsaussichten. Leiten Sie möglichst viele Dinge in die Wege!

Stier (21.4.–20.5.): Bis zum 15.3. ist es ratsam, unnötige Ausgaben zu vermeiden und sich darauf einzustellen, dass sich Gespräche eher schwierig gestalten. Andererseits versorgen Sie Sonne und Venus mit so viel Selbstvertrauen, dass Sie den März mit Bravour meistern.

Zwillinge (21.5.–21.6.): Obwohl Mars Ihre Abenteuerlust ab dem 5.3. pusht, wissen Sie nicht so recht, in welche Richtung Sie Ihre Energien lenken sollen. Denn Minus-Neptun vernebelt Ihre Willenskraft. Am besten investieren Sie Ihre Power in die Dinge, die auf Sie zukommen.

Krebs (22.6.–22.7.): Harmonische private Momente und aussichtsreiche berufliche Chancen sorgen bis zum 20.3. für gute Stimmung! Kein Wunder, dass Sie dadurch vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Nutzen Sie Ihre kreative Ader!

Löwe (23.7.–22.8.): Bis zum 20.3. müssen Sie ohne kosmische Unterstützung auskommen. Um Unvorhergesehenes zu meistern, sollten Sie den März ruhig angehen und sich Freiräume gönnen. Ab dem 21.3. lohnt es sich, Neues in Angriff zu nehmen!

Jungfrau (23.8.–23.9.): Wahrscheinlich haben Sie das Gefühl, als würde man Sie ausbremsen. Nichts scheint wirklich greifbar. Aber kein Grund zur Panik! Halten Sie inne, entspannen Sie sich und laden Sie Ihre Akkus auf.

Waage (24.9.–23.10.): Bis zum 20.3. gehen Ihre beruflichen und privaten Pläne höchstwahrscheinlich auf! Denn gleich mehrere Planeten versprechen Unterstützung bei wichtigen Verhandlungen und Vorhaben, die Gestalt annehmen.

Skorpion (24.10.–22.11.): Da Sie gerne die Kontrolle behalten, könnte es bis Mitte des Monats herausfordernd für Sie werden. Ihre kosmische Aufgabe besteht darin, locker zu bleiben, auch wenn nichts läuft wie geplant. Ihr grösstes Plus ist dafür Ihr ausgezeichnetes Feeling für alles, was schön macht.

Schütze (23.11.–21.12.): Obwohl Merkur Sie bis Mitte des Monats mit Ideen versorgt, fällt es Ihnen schwer, Ihre Kräfte zielgerichtet einzusetzen. Am besten schrauben Sie Ihre Erwartungshaltung bis zum 20.3. etwas herunter.

Steinbock (22.12.–20.1.): Neptun lässt Sie entdecken, dass Sie nicht nur Entschlossenheit und Ausdauer, sondern auch Fantasie und Einfühlungsvermögen besitzen. Ab dem 21.3. könnten Widerstände auftauchen.

Wassermann (21.1.–19.2.): Ihre Fähigkeit, schnell zu denken und Lösungen zu kreieren, wird bis zum 15.3. dank Merkur genauso gestärkt wie Ihr Geschäftssinn. Und weil Sie zudem engagiert sind, befinden Sie sich auf der Gewinnerseite des Lebens!



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

Illustrationen: Zenina Anastasia/Shutterstock.com

BEAUTY FORUM

28. Jahrgang 2021
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Holding GmbH, Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggentorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 72 78 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service
Erika Scheidegger
Tel. 041 417 07 78
erika.scheidegger@health-and-beauty.ch

Sales Manager
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Michelle Kuliszkiewicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliszkiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2021

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Holding GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax:+49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

Werbepartner in dieser Ausgabe

CNC Skincare GmbH 5
Fachakademie für Medizinische und Ästhetische Kosmetik 42
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH 39, 55
Lydia Daïnow Suisse Cosmetic GmbH 35, 43
SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik 7
SHR Germany GmbH . . U2, U3
Simon Keller AG. 44
Sugaring Cane GmbH 15
swissestetic AG U4
Wala Schweiz AG 45

Fotos: Sofia Zhuravetc, Kaspars Grinvalds/Shutterstock.com; Clarins

VORSCHAU

4+5/2021



DOSSIER: LUXUSKÖRPER – ALLES FÜR EINEN STRAFFEN BODY

Der makellose Körper eines Models ist für viele kein Vorbild mehr, aber einen straffen Body wollen alle! In der nächsten BEAUTY FORUM EDITION SWISS verraten wir Ihnen daher, mit welchen apparativen Behandlungen sowie Massagen Sie dem Traumkörper auf die Sprünge helfen können. Ausserdem erfahren Sie, was Cellulite aus dermatologischer Sicht ist und welche straffenden Naturwirkstoffe es gibt.





BEAUTY FORUM 4+5/2021 erscheint am

23. APRIL 2021

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights der Ausgabe 6/2021:

– Dossier: Super Skin in Summer: Die Haut auf die Sonne vorbereiten
– Apparativ oder manuell: effektive Haarentfernung für sie und ihn
– PMU – what's new? Profi-Techniken beim Permanent Make-up

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Ganz persönlich

Hair- & Make-up-Artist

Dario dos Santos



Dario dos Santos ist Hair- und Make-up-Artist aus Aarau. Seine Beauty-Leidenschaft entdeckte er bei den fashiondays in Zürich. Nach einer Weiterbildung zum Beauty-Experten betreute er Stars und Sternchen bei JoizTv. Seitdem wirkte er bei vielen Fashion Weeks mit. Nach einem Jahr als Dior-Make-up-Artist widmete er sich der Kunst des Tätowierens und erweiterte seine künstlerische Ader. Seit 2019 ist er Sephora Beauty Master Schweiz.

ZUR BEAUTYBRANCHE BIN ICH GEKOMMEN …

… nachdem meine Begeisterung zur Beauty-Branche nach meiner abgeschlossenen Lehre zum Coiffeur so gross war, dass ich mich direkt in der Make-up-Branche weiterbildete.



AN MEINEM BERUF FASZINIERT MICH …

… die grenzenlosen Möglichkeiten, aus jedem Menschen individuell das Bestmögliche herauszuholen und dadurch dessen Selbstvertrauen zu stärken.

NEUE ENERGIE TANKE ICH …

… beim Meditieren.



Mein liebstes Reiseziel:

Die Karibik. Ich liebe die Sonne, den Strand und das Meer.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF …

… Schlaf, meine Beauty-Routine und meine Badewanne.

MEIN LIEBLINGSGERICHT …

… habe ich bis jetzt noch nicht gefunden, bin aber auf der Suche nach meinem Favorit.

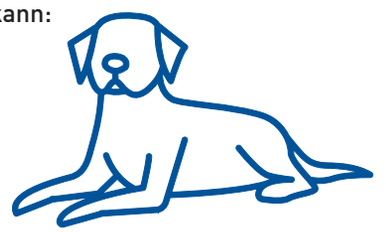
EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE TREFFEN WÜRDE …

… Huda und Mona Kattan – zwei sehr inspirierende Persönlichkeiten.

3 DINGE …

…ohne die ich nicht leben kann:

1. Meine Mutter
2. Mein Partner und
3. Meine Hunde



MEIN GRÖSSTER WUNSCH:

Ein erfülltes Leben zu führen.

DIESES MOTTO LEBE ICH …

"Be the energy you want to attract."

Foto: Martina Barisic; Illustrationen: kuroksta, Happy Art, Double Brain/Shutterstock.com

ANZEIGE

FRÜHLING? NATÜRLICH! MIT CASMARA



Das Pflegegeheimnis für einen strahlenden Teint.

*Hochwertige Naturkosmetik mit **Präbiotika** und **Probiotika**, die das **Mikrobiom der Haut wiederherstellt**. Für empfindliche und/oder leicht reagierende Haut.*

Garantiert schön mit dem CASMARA **Age Defense Treatment!** 100% natürliche Wirkstoffe bilden eine Biomatrix als Abwehrbarriere der Haut: ***Für einen Rundum-Schutz mit regenerierender Anti-Aging-Wirkung.***

Geeignet ist das Treatment sogar in Kombination mit Krebsbehandlungen und nach irritierenden Behandlungen, wie Peelings, Dermabrasionen, Microneedling, etc.

Treatment mit Wow-Effekt!

Kombinieren Sie die **luxuriöse Pflegebehandlung** von CASMARA mit dem **revolutionären Luxcare** und belohnen Sie Ihre Haut mit einem sofort sichtbaren **Anti-Aging-Boost**.
Erfreuen Sie sich zudem an den **langanhaltenden Ergebnissen**, die durch die Stimulation von Hautzellen und die **Anregung der Kollagensynthese** bewirkt werden.

Für deutlich minimierte Falten und einen jugendlichen Teint mit natürlichem Glow!

NATURAL 100% ACTIVE INGREDIENTS

econature



Im Studio und Zuhause:

Abrunden können Sie das Treatment mit der passenden Age Defense Creme. Für ein erneuertes Hautbild sowie eine gestraffte, verjüngte und geschützte Haut!



Tauchen Sie ein in die **exklusive Welt** von Casmara und entdecken Sie das **Luxcare** unter **shr-germany-onlineshop.de**.
Vereinbaren Sie jetzt Ihre **kostenlose** Casmara **Produktschulung** und **Luxcare Germany Schulung**: **02103 9115790**.

Wir freuen uns auf Sie!

SHR germany Skin Solution ©

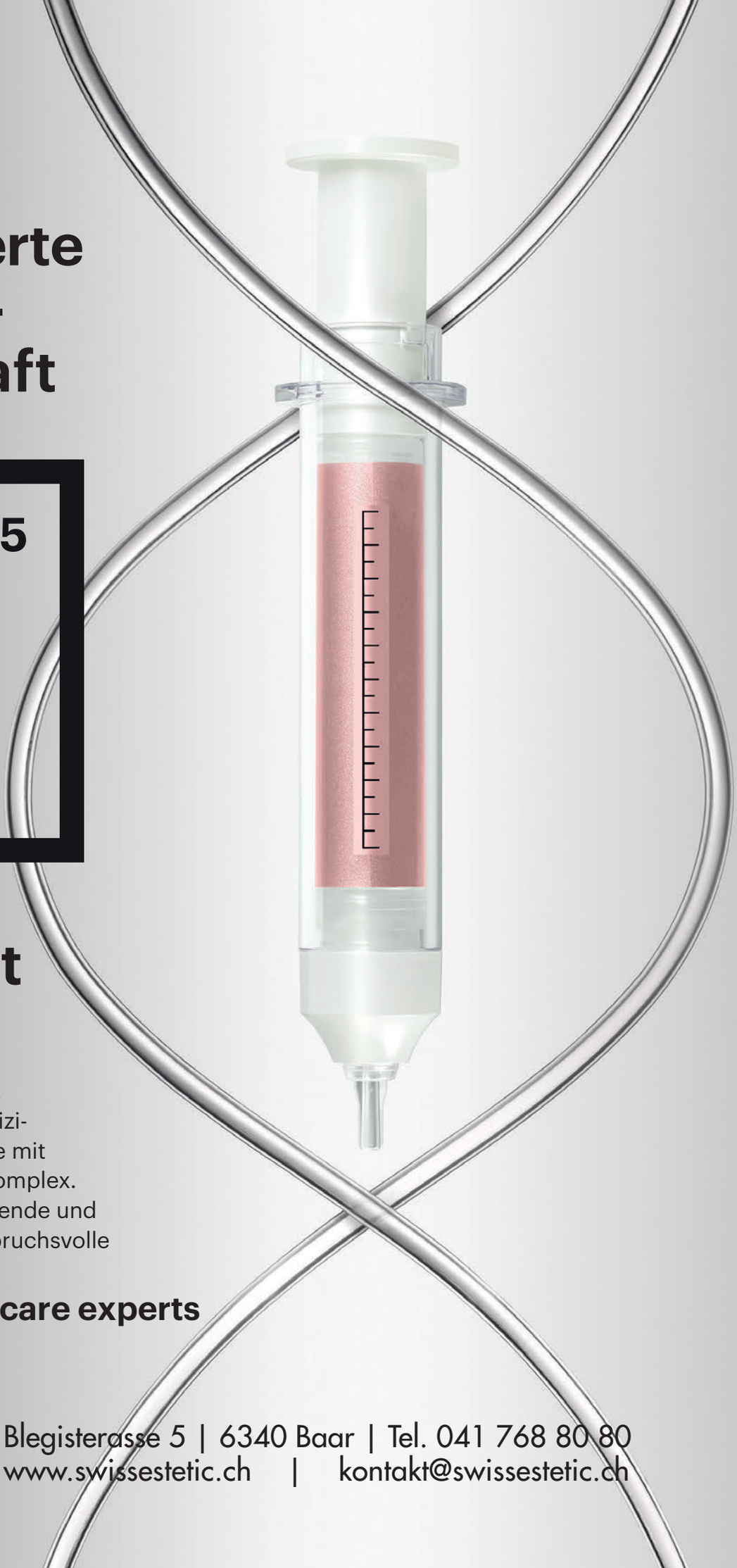
mesoestetic®

Personalisierte Anti-Aging-Wissenschaft

85

Me

age element



Professionelles Anti-Aging System der neusten Generation, inspiriert von modernster medizinisch-ästhetischer Technologie mit dem [meso]epigen system™ Komplex. Eine personalisierbare, umfassende und wirksame Behandlung für anspruchsvolle Hautpflegeexperten.

the element for skincare experts

swissestetic® medical solution

Blegisterasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch